Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG

transparent 3/2020

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Die unterbrochene Gemeinderatswahl konnte am 28.6.2020 abgeschlossen werden. Ich möchte mich herzlich für dieses große Vertrauen, welches Sie mir und meinem Team geschenkt haben, bedanken. Dieses Ergebnis bedeutet für mich aber auch die große Verantwortung, Bad Schwanberg in den nächsten Jahren weiterhin positiv zu entwickeln. Ich habe in der letzten Gemeinderatssitzung mein Gemeinderatsmandat wieder zurückgelegt und werde weiterhin als Volksbürgermeister für die Bevölkerung da sein.
Bildung vom Kindergarten bis zur Mittelschule ist in unserer Gemeinde eine zentrale Aufgabe. Daher wird jedes Jahr in die Infrastruktur unserer Bildungseinrichtungen investiert. Im Kindergarten in Hollenegg wurde im Sommer als zweiter Bauabschnitt der Kinderspielplatz erweitert. Den Kindern steht jetzt ein spannender Spielplatz zur Verfügung. Für die SchülerInnen der 1. Klassen unserer Volksschulen wurden auch in diesem Jahr Schulartikel von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise werden in diesem Schuljahr 164 Kinder unsere Volksschulen in Hollenegg und in Schwanberg besuchen. In der Mittelschule Schwanberg werden 191 SchülerInnen unterrichtet. Unsere Kindergärten in Hollenegg und Schwanberg sind mit 116 Kindern gestartet. In unserer Kinderkrippe werden sechs Kinder betreut.

Im Kindergarten Hollenegg ist **Marianne Resch** nach 42 Jahren in ihren verdienten Ruhestand getreten. Ich möchte mich für ihre Arbeit mit unseren Kindern ganz herzlich bedanken und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen!

In den Sommermonaten wurde für unsere Kinder wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Erstmals hat der Sportverein ein Fußballcamp organisiert. **Geri Kriebernegg** hat mit seinem Team eine Woche lang 70 fußballinteressierte Mädchen und Burschen betreut. Zum Ferienabschluss hat **Mag. Kurt Mörth** gemeinsam mit der Erzherzog-Johann-Musikschule Sommermusiktage organisiert und mit einem Abschlusskonzert abgerundet. 50 Kinder haben ihren Ferienabschluss musikalisch verbracht. Ich möchte mich für diese großartigen Initiativen herzlich bedanken.
Besonders gratulieren und danken möchte ich **Hildegard Winkler**, die beim Blumenschmuckbewerb 2020, in der Kategorie schönste Märkte, für unseren Ort abermals mit vier Floras ausgezeichnet wurde. Damit zählt Schwanberg zu den schönsten Märkten der Steiermark. Ich möchte mich auch bei allen Bewohnern unserer Gemeinde bedanken, die durch die Pflege der Gärten und Häuser zum schönen Erscheinungsbild unseres Ortes beitragen.
Dieser Herbst wird für jeden von uns besonders herausfordernd. Ich ersuche Sie, weiterhin verantwortungsvoll und vorsichtig zu sein.

Ihr

Karlheinz Schuster

Seit Mai 2020 finden Sie Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter: www.facebook.com/bad-schwanberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 12
Umwelt	12 - 13
Pfarren	14 - 16
Kultur	17 - 20
Vereine	20 - 23
Einsatzorganisationen	23 – 32
Musik	33 – 34
Jugend	35 – 40
Gesundheit	41 – 43
Wirtschaft	44 – 48
Tourismus	49
Sport	49 – 51
Chronik	52

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Schwanberg. **Titelfoto:** Rosenzucht Glashütten, Foto: Gerhard Jöbstl. Druck und Layout: Simadruck, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg.

Ausgabe 4/2020

Redaktionssitzung:
Di. 17.11.2020

Redaktionsschluss:
Di. 24.11.2020

Erscheinungstermin:
KW 50 / 2020

Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser!
Sind es Anregungen und/oder Verbesserungsvorschläge, positive oder kritische Reaktionen, die Redaktion Ihrer Gemeindezeitung freut sich über jede Rückmeldung! Die Verfasser insbesondere von personenbezogenen Berichten ersuchen wir um sorgfältige Recherche, da es uns bei diesen Beiträgen oft nicht möglich ist, diese Fakten zu überprüfen und Betroffene über Falschmeldungen zurecht verärgert sind.

Neu gegründete Betriebe und auch Einzelunternehmer sind eingeladen, sich in Schwanberg transparent zu präsentieren. Bitte in diesem Fall mit einem Redaktionsmitglied oder dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen. Dasselbe gilt auch bei gravierenden personellen Änderungen oder Neuausrichtungen der Produktion bzw. des Angebotes. Gerade in Zeiten, in denen das körperliche Abstandhalten ein Gebot der Stunde ist, will Schwanberg transparent eine Plattform sein, die die Menschen näher bringt.

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit den Bausachverständigen **BM DI Kurt Pfleger** bzw. **BM Ing. Florian Arnfelser**, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14 bis 18.30 Uhr:

Dienstag, 06. Oktober 2020
Dienstag, 10. November 2020
Dienstag, 15. Dezember 2020

Um **Voranmeldung bei Mag. Manfred Jöbstl,** Tel.: 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug,** in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr an folgenden Tagen:

Dienstag, 27. Oktober 2020
Dienstag, 24. November 2020
Dienstag, 22. Dezember 2020

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

BAUBERICHT

Kindergarten Hollenegg – Erweiterung Kinderspielplatz

Aufgrund der Vergrößerung des Kindergartens (3. Kindergartengruppe) wurde der Spielplatz erweitert. Die Spielgeräte und die Zaunanlage für den neu errichteten Kinderspielplatz wurden in den Ferienmonaten geliefert und montiert. Außerdem wurden die Außenanlagen im Eingangsbereich des Kindergartens fertiggestellt sowie die Garderoben im Erdgeschoss und der Schrankverbau im Obergeschoss erneuert.

Unwetterschäden an den Schwanberger Bächen

Die Sofortmaßnahmen an den Schwanberger Bächen, die aufgrund des Unwetters vom 24. Juli 2020 notwendig sind, wurden von der Wildbach- und Lawinenverbauung auf zirka 150.000 Euro geschätzt. Die Arbeiten umfassen z.B. die Bachräumung, die örtliche Ufersicherung mittels Grobsteinschlichtung, Einbau von Holzkastensperren, Ufersicherungen, Räumung von Geschiebebecken.

Die Kosten werden je zu einem Drittel vom Bund, vom Land Steiermark und von der Marktgemeinde Bad Schwanberg getragen.

Unwetterschäden an den Gemeindestraßen

Mit den Verantwortlichen von der Abteilung 7 des Landes Steiermark hat eine Erhebung der Schäden an den Gemeindestraßen, die durch die Unwetter verursacht wurden, stattgefunden. Die Kosten für die Behebung der Schäden werden auf zirka 100.000 Euro geschätzt. Die Kosten werden zu 50% vom Land Steiermark und zu 50 % von der Marktgemeinde Bad Schwanberg getragen.

Angelobung des neuen Gemeinderates

In der konstituierenden Sitzung am 28. Juli 2020, wurden die Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Schwanberg, von Bezirkshauptmann HR Dr. Helmut-Theobald Müller angelobt. Der aktuelle Gemeinderat setzt sich nach der Gemeinderatssitzung am 10.09.2020 aus den nachfolgend genannten Personen zusammen:

Bei der Angelobung durch Bezirkshauptmann HR Dr. Müller

Gemeindevorstand

Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster	ÖVP
Erster Vizebürgermeister Johannes Aldrian	ÖVP
ZweiterVizebürgermeister Harald Reiterer	SPÖ
Gemeindekassier Bernhard Koinegg	ÖVP
Weiteres Vorstandsmitglied Johann Pirker	ÖVP

Gemeinderäte

Mag. Martin Povoden	ÖVP
Petra Koch, MSc	ÖVP
Maria Resch	ÖVP
Josef Galli	ÖVP
Norbert Pilko	ÖVP
Robert Sackl, MSc	ÖVP
Rudolf Trobentar	ÖVP
Mag. Kurt Mörth	ÖVP
Ing. Martin Koch	ÖVP
Agnes Spieler, BEd	ÖVP
Frießnegg Klaus	ÖVP
Gerhard Mörth-Pilko	SPÖ
Helmut Koch	SPÖ
Reinhard Mörth	SPÖ
LAbg. Helga Kügerl	FPÖ
DI Karl Friedrich, BSc	FPÖ
Christoph Uhl	FPÖ

Ortsverwaltungsteil Garanas – Bestellung eines Ortsvorstehers

In der GR-Sitzung am 10.09.2020 wurde für den Ortsverwaltungsteil Garanas Herr GR **Mag. Martin Povoden** als Ortsvorsteher bestellt.

Fotos: Gerhard Jöbstl

Erste Reihe: *v.l.n.r. Petra Koch, MSc, LAbg. Helga Kügerl, Kassier Bernhard Koinegg, zweiter Vbgm. Harald Reiterer, Bgm. Mag. Karlheinz Schuster, Erster Vbgm. Johannes Aldrian, Agnes Spieler, BEd.*

Zweite Reihe: *Ing. Martin Koch, DI Karl Friedrich, BSc, Gerhard Paul Mörth-Pilko, Mag. Martin Povoden, Rudolf Trobentar, Josef Galli, Maria Resch, Mag. Kurt Mörth.*

Dritte Reihe: *Robert Sackl, MSc, Christoph Uhl, Klaus Frießnegg, Johann Pirker, Norbert Pilko, Helmut Koch, Reinhard Mörth.*

Personalangelegenheiten

Kindergarten Hollenegg

Aufgrund der Pensionierung von Frau **Marianne Resch**, welche 42 Jahre lang im Kindergarten Hollenegg tätig war, wurde Frau **Gabriele Knass** als Kindergartenpädagogin aufgenommen. Frau Knass war bereits in den Kindergärten St. Oswald ob Eibiswald und Oberhaag als Kindergartenpädagogin beschäftigt und wird nunmehr das Kindergartenteam in Hollenegg mit ihrer langjährigen Erfahrung unterstützen.

Information

Zur Vermeidung von ungebührlichen Ruhestörungen wird seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg empfohlen, lärmbelästigende Haus- und Gartenarbeiten (wie z.B. insbesondere die Inbetriebnahme von motorbetriebenen Rasenmähern, Häckslern, Motorsensen, Motorsägen, etc.) nur an folgenden Zeiten durchzuführen:

Montag bis Samstag (werktags)

jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 20.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen sollen lärmbelästigende Haus- und Gartenarbeiten unterlassen werden!

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg ersucht um Verständnis und um Berücksichtigung dieser Empfehlung.

JUGEND-TAXI-CARD

Auch im Jahr 2020 stehen wieder vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich. **Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:**

Taxi Aldrian, Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

familienfreundlichegemeinde

PendlerInnenbeihilfe

Bis Ende Dezember 2020 können Sie um die PendlerInnenbeihilfe des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer, rückwirkend für das Jahr 2019, ansuchen. Mehr als 7.000 Steirerinnen und Steirer bekamen 2019 eine Beihilfe fürs Pendeln ausbezahlt: Sie hatten bei der steirischen Arbeiterkammer ein Ansuchen gestellt und im Durchschnitt 126 Euro erhalten (die maximale Förderung beträgt 389 Euro pro Jahr). Antragsformulare samt Richtlinien gibt es im Gemeindeamt, in den Firmen bei den Betriebsräten sowie in der AK-Zentrale und allen Außenstellen. Zusätzlich stehen die Antragsformulare als Download zur Verfügung. Die ausgefüllten Anträge und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Zentrale in Graz oder in allen AK-Außenstellen abgegeben werden. Per Post an die Arbeiterkammer Steiermark, PendlerInnenbeihilfe, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz schicken.

Wer hat Anspruch auf Pendlerbeihilfe?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein, und das Jahreseinkommen - ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt - darf nicht über 31.800 Euro liegen.
- Die Pendlerbeihilfe wird rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2019 endet am 31.12.2020.
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.

Aus MOBIL Südwest wurde regioMOBIL

Vor mittlerweile drei Jahren haben sich die Gemeinden der Südweststeiermark entschieden, eine Ergänzung zum öffentlichen Verkehr zu installieren, die vor allem Mobilität für den ländlichen Bereich abseits der zentralen Verbindungsachsen gewährleisten soll. Nun erfolgt eine konsequente Weiterentwicklung auf Basis des bisher Gelernten und Erreichten.

Mit regioMobil ist es gelungen ein neues System des integrierten Verkehrs zu entwickeln. Somit ist sichergestellt, dass für BewohnerInnen nahtlos ein Mikro-ÖV System bereitsteht. Mittelfristig ist geplant, regioMobil-Tickets zusammen mit ÖV–Tickets beziehen zu können. Mit der GKB hat man einen zuverlässigen, erfahrenen Partner gefunden, mit dem Optimierung vor allem auch im Bezirk Deutschlandsberg möglich wird.

Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

Unterstützt durch Regionsmittel im Rahmen des StLREG 2018.

regioMOBIL

JETZT FAHRT BUCHEN
050 161718

Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.200 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab telefonisch unter **050 161718*** zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

Eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie auf unserer Website **www.regiomobil.st.**

* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

Die Bedien- & Buchungszeiten:

Mo–Fr: 6.00 – 20.00 Uhr
Sa / So / Feiertags: 7.00 – 18.00 Uhr

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden
- Sonn- und Feiertags-Buchungen sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt)
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Das Kundenservice teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit
- Daueraufträge und Vorbestellungen sind auch unter der Mail-Adresse kundenservice@regiomobil.st möglich
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen

Das Tarifsystem:

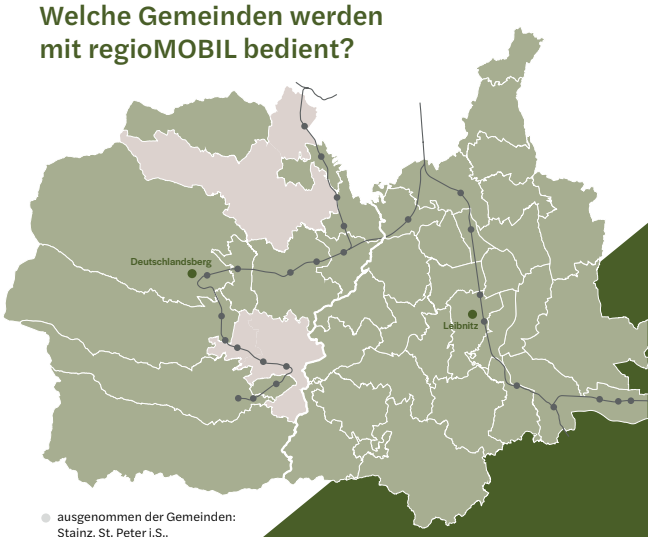
Distanz	1 Person	2–3 Pers.	4–8 Pers.
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 7,5 km*	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00
Gemeindetarifgrenze			
bis 10 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00
ab 10,01 km**	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km

Preise gelten pro Person und Fahrtbestellung

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken >7,5 km immer max. der Tarif bis 7,5 km verrechnet. ÖV Hauptknotenpunkte werden ebenfalls gemeindeübergreifend zu diesen Tarifen bis 7,5 km angefahren

** Ab 10,01 km wird die gesamte Fahrtstrecke zum genannten Tarif je Kilometer verrechnet

Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



ausgenommen der Gemeinden: Stainz, St. Peter i.S., St. Martin i.S. und Lannach

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

www.regiomobil.st

Privatschadensausweis – Meldung von Unwetterschäden

Am Eigentum aufgetretene Unwetterschäden mit mehr als 1.000 Euro Schadenssumme melden Sie online über https://www.agrar.steiermark.at oder beim Wohnsitzgemeindeamt mit je einer Meldung nach aufgetretener Schadensart.

Schadensart 01	Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen, Inventar
Schadensart 02	Schäden an Ernte, Flur, Vieh
Schadensart 03	Schäden an Wald, Waldbodenverlust
Schadensart 04	Schäden an privaten Grundstücken und Gebäuden, die durch Erdrutsch entstanden sind und durch Tiefendrainagen und Sicherungen an Gebäudefundamenten behoben werden müssen
Schadensart 05	Schäden an privaten Straßen, privaten Brücken
Schadensart 06	Schäden an privaten Forststraßen, privaten Forstbrücken

Bitte beachten Sie bei der Meldung folgende Unterscheidungen:

- **Schadensart 01**

- Gebäude und bauliche Anlagen samt Inventar müssen **innerhalb von zwei Monaten ab Eintritt des Schadens** gemeldet werden.

- **Schadensarten 02, 04, 05**

- Ernte, Flur (landwirtschaftlich genutzte Flächen), Vieh,
- Schäden durch Hangtiefenrutschungen,
- Schäden an privaten Straßen bzw. Wegen und Brücken (Hofzufahrten, Güterwegen)

müssen **innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des Schadens** gemeldet werden.

- **Schadensarten 03, 06**

- Waldschäden bzw. Waldbodenverluste,
- Schäden an privaten Forststraßen und Forstbrücken müssen **innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des Schadens** gemeldet werden.

Förderungen bei Schäden an Wald, bei Waldbodenverlust, bei Schäden an privaten Forststraßen oder -brücken sind De-minimis-Beihilfen. Nähere Informationen darüber erhalten Sie im Bürgerbüro des Marktgemeindeamtes Bad Schwanberg, Tel. 03467 8288.

Marianne Resch – 42 Jahre für den Kindergarten Hollenegg

Nach mehr als vier Jahrzehnten Arbeit und mit vielen Eindrücken und Erlebnissen ist **Marianne Resch** in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.
Begonnen hat alles mit dem Dienstantritt im September 1978, als die damals 18-jährige Kindergartenpädagogin gemeinsam mit **Marianne Gödl**, die Betreuung der Kinder im eingruppigen Kindergarten Hollenegg übernommen hat. Untergebracht war der Kindergarten im ehemaligen Volksschulgebäude und mit spärlicher Ausstattung. So war der Ölofen mit dem zugehörigen Öltank zur Beheizung im Gruppenraum untergebracht. Für heutige Verhältnisse kaum vorstellbar, gab es keinen Bewegungsraum, keinen eingezäunten Spielgarten und auch keine Spielgeräte im Freien. Über 14 Jahre wurde der Kindergarten mit einer Gruppe geführt.
Im Lauf der Zeit besuchten immer mehr Kinder den Kindergarten. Durch die eingeschränkten Platzverhältnisse war es notwendig, die neu entstandene zweite Betreuungsgruppe für drei Jahre in der Volksschule Hollenegg unterzubringen. Mit der Fertigstellung des Zubaus zum Kindergarten, konnte im Jahr 1997 auch die zweite Gruppe in das Kindergartengebäude einziehen. Danach wurde auch der Außenbereich neu gestaltet und mit entsprechenden Spielmöglichkeiten ausgestattet.

Marianne mit den Bürgermeistern aus ihrer aktiven Zeit. V.l.n.r. Ing. Karl Koch, Marianne Resch, Ing. Franz Resch, Mag. Karlheinz Schuster.

Ein Teil des aktuellen Gemeindevorstandes. Vbgm. Johannes Aldrian, Marianne Resch, Bgm. Mag. Karlheinz Schuster, Kassier Bernhard Koinegg.

Mit der Einführung der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Hollenegg wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt. In baulicher Hinsicht gab es mit der Umgestaltung der Abstellräume in Kreativraum und Kinderbibliothek, sowie mit dem Umbau 2019, zur Schaffung der Räumlichkeiten für die dritte Betreuungsgruppe, weitere große Ereignisse.
In diesen mehr als vier Jahrzehnten hat Frau Resch allein in ihrer „Baumgruppe" rund 970 Kinder kennengelernt und betreut und mit vier Bürgermeistern zusammengearbeitet. Unter ihrer Leitung war der Kindergarten Hollenegg auch für Praktikantinnen immer wieder zugänglich. Die lange Zeit der Tätigkeit hat es auch mit sich gebracht, dass sie mit einer großen Zahl an Pädagoginnen, Betreuerinnen und Reinigungskräften zusammengearbeitet hat. Frau Resch hat ihre Arbeit stets gerne ausgeübt, wie sie bei ihrer Abschiedsfeier selbst gesagt hat. Mit großem, persönlichem Einsatz, einer großen Menge an Kreativität und stets offen für Neues, wie der Ausbildung zur Montessori- und Kneipppädagogin, hat sie dem Kindergarten in Hollenegg einen besonderen Stellenwert verliehen.

Margit Paulitsch, Marianne Resch, Hildegard Koch, Ing. Karl Koch, Manuela Freidl.

Für den neuen Lebensabschnitt möchten wir, der Gemeindevorstand und die ehemaligen Arbeitskollegen, ihr auf diesem Wege nochmals alles Gute wünschen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit über die lange Zeit, in der ehemaligen Gemeinde Hollenegg und zuletzt auch in der Marktgemeinde Bad Schwanberg.

Gratulationen von Altersjubilaren

Ab September 2020 werden Schwanberger Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Einladung ergeht schriftlich an folgende Jubilare: 70, 75, 80, 85, 90, 95 und über 95 Jahre. Monatlich wird ein Treffpunkt bekanntgegeben, an dem man einige gemeinsame Stunden verbringt und vom Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** ein Geschenk der Marktgemeinde überreicht bekommt. Es wäre schön, wenn dies gern angenommen wird. Falls es von jemandem gewünscht wird, besteht auch die Möglichkeit, sich Zuhause abholen und dorthin zurückbringen zu lassen.

August Krasser ein rüstiger 80er

Ende August feierte Herr **August Krasser** aus Rettenbach 44 seinen 80. Geburtstag. Seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg überbrachten Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster** und der ehemalige Vbgm. **Ing. Karl Koch** die Glückwünsche.

Herr Krasser, Jahrgang 1940, kam in Rettenbach 14 zur Welt. Als ältestes von insgesamt acht Kindern am Hof der Familie Krasser vulgo Hoanzl, kam er bereits sehr früh mit der Arbeit in der Landwirtschaft in Kontakt, die ihn bis zum heutigen Tag begleitet. Seine schulische Ausbildung erfuhr er in der Volksschule Hollenegg, sowie in der Haupt- und Fortbildungsschule Deutschlandsberg. In weiterer Folge besuchte er die Katholische Land-Volkshochschule in St. Ulrich bei Freiburg, im Breisgau. Wieder in die Heimat zurückgekehrt, leistete er seinen Präsenzdienst beim Bundesheer, in der Kaserne Wetzelsdorf. Daran anschließend absolvierte Herr Krasser den Standesbeamten-Lehrgang in Semriach und wurde von der Gemeinde Hollenegg als stellvertretender Standesbeamter aufgenommen.
Von Juli 1962 bis Juni 1967 war er als Lagerhalter in der Landwirtegenossenschaft Oberes Sulmtal und Laßnitztal beschäftigt. Mit 1. Juli 1967 ist er in den Dienst der Gemeinde Hollenegg als Gemeindesekretär eingetreten und hat diesen Beruf bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, im Jahr 2000, mit großem Eifer ausgeübt.
Neben den beruflichen Stationen gab es auch familiäre Veränderungen im Leben des Jubilars. So gab es im Jahr 1966 die Eheschließung mit seiner Gattin Aloisia und den Einzug in das Eigenheim, in Rettenbach 44. Das junge Paar schenkte vier Kindern das Leben und mittlerweile gibt es mit sechs Enkelkindern auch schon die nächste Generation innerhalb der Familie.
Herr Krasser hat sich Zeit seines Lebens mit Geschehnissen auseinandergesetzt. Sei es mit der Historie seines Heimatortes, oder auch mit den aktuellen Ereignissen. So betrachtet ist er der Verfasser unzähliger Berichte in der Weststeirischen Rundschau über Hollenegg und nicht zuletzt ist er der Urheber des Buches „Hollenegg 1160-2005", wo er über Jahrzehnte Daten- und Bildmaterial gesammelt hat, um einerseits die historischen Entwicklungen und andererseits auch die aktuellen Ereignisse zu dokumentieren. Für diese umfassenden Arbeiten wurde

er von der Gemeinde Hollenegg im Jahr 2001 mit dem Ehrenring ausgezeichnet.
Wenn am Beginn dieses Berichtes erwähnt wurde, dass er schon von Kindesbeinen an mit der Arbeit in der Landwirtschaft in Kontakt gekommen ist, so sei hier noch angeführt, dass er auch heute noch bei der Arbeit im Wald oder beim Brennholzspalten in seinem Garten anzutreffen ist.

„Die Flora“l20 - blumiger Wettbewerb in unserer Marktgemeinde

Hauptplatz mit Blumenarrangement

Im heurigen Jahr ist alles anders. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass Veranstaltungen wie der Blumenschmuckbewerb Flora/20 trotz der Einschränkungen durch Covid-19, in der Steiermark durchgeführt wurde. Mit abgeänderten Kategorien und Bewertungsverfahren wurde wie gewohnt nach den schönsten Gärten, Balkonen und Blumeninseln gesucht. Ein mit Blumen geschmückter Ort wirkt lebendiger, strahlt Lebensfreude aus und trägt zum Wohlbefinden für unsere Bürgerinnen, Bürger und Gäste bei. Unsere Marktgemeinde wurde beim diesjährigen 61. Blumenschmuckwettbewerb in der Kategorie „Schönste Märkte“ wieder mit vier Floras belohnt. Besonderer Dank gilt dem engagierten Team rund um unsere Blumenfee Hilde, die bereits zum fünften Mal unseren Ort zum Erblühen bringt. Stellvertretend für alle Mitwirkenden durften sich Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und **Hildegard Winkler** über die Auszeichnung freuen. Durch das Engagement einer ganzen Reihe von blumenliebenden Bürgerinnen und Bürgern, aber auch durch den alljährlichen Einsatz der **Frauenbewegung**, des **Kneipp-Aktiv-Clubs** und der **Mitarbeiter des Bauhofes** wird ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung unseres Kurortes Bad Schwanberg beigetragen. Besonders erwähnenswert sind die Siegerinnen und Sieger des Einzelbewerbes, in der Wertungsklasse BRONZE:

Blumenbeet bei der Mariensäule

Ortseinfahrt

Barbara Tomberger und **Helga Rosmann** – Haus mit Vorgarten

Veronika und Erich Trösterer – Haus mit Vorgarten

Christine Sappl – Bauernhof

Ein besonderes Dankeschön an alle aktiven Blumenfreunde und an die Bevölkerung für die Hilfe und Mitgestaltung des Marktes.

Fotos: Hildegard Winkler, Gerhard Jöbstl

Bgm. Mag. Karlheinz Schuster mit den Mitarbeitern der Gemeinde, die sich um den Blumenschmuck und die Grünflächenpflege kümmern. Hildegard Winkler, Günther Umschaden und Roland Theißl.

Die Gewinnerinnen des Einzelbewerbs: Barbara Tomberger, Christine Sappl, Helga Rosmann.

Bio Heizwerk Schwanberg

Nicht nur Wärme ist uns wichtig! Wir möchten die Bürger und Bürgerinnen von Bad Schwanberg unterstützen und stellen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung, das im Gemeindeamt zur freien Entnahme, solange der Vorrat reicht, bereitgestellt ist. In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Fit, kulinarisch und genial durch den Sommer 2020!

Auch im Sommer 2020 konnten sich die Kinder der Marktgemeinde Bad Schwanberg an verschiedensten Kursen erfreuen. Die insgesamt 42 Kurse wurden auch in diesem Jahr wieder von Organisationen und Vereinen der Gemeinde, wie Kulturberg, degis abenteurcamps, Körper im Einklang, FF Schwanberg, FF Grünberg-Aichegg, die Tennischance, GoInline, Buschenschank Eckfastl, SV Bad Schwanberg, Beton aus Leidenschaft, SteiraFit, Schwimmschule Bergl, Reiterhof Temmel und auch von engagierten privaten KursleiterInnen organisiert.

Trotz der anfangs schwierigen Situation, hatte es den Kindern und auch uns Praktikantinnen **Noemi Kanitsch**, **Heike Leitinger**, **Susann Schmuck** und **Barbara Sackl**, sowie den Koordinatoren des Programms, **Martina Koch** und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** sehr viel Spaß gemacht!

Die großzügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde hat sowohl bei den altbewährten Kursen, als auch bei den neuen Kursen nicht gefehlt. Egal ob kochbegeistert, sportlich begabt oder künstlerisches Interesse – für jeden war etwas dabei, womit die Ferien etwas aufregender und abwechslungsreicher gestaltet wurden.

Das AKS-Team der Marktgemeinde Bad Schwanberg bedankt sich hiermit herzlichst bei allen KursleiterInnen, sowie bei allen Mitwirkenden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Des Weiteren hoffen wir auf ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern und hoffen auf viele neue Gesichter im nächsten Jahr.

Komitee Altburg Schwanberg

Das neue Drohnenfoto zeigt anschaulich den Fortschritt bei der Gestaltung der Altburg. Das zweite Kanonenrondell ist fertiggestellt. Der gewaltige Grundriss des „Hohen Turmes“ im Zentrum der Burg ist gut ersichtlich. Das Mauerwerk ringsum wurde begrünt und an den Kronen abgesichert. Mit dem ausgezeichneten Arbeitsteam in dieser Periode werden noch die restlichen Grundmauern am Plateau, sowie die restliche dicke Schildmauer zwischen den beiden Rondells in Angriff genommen. Die Arbeitszeit von zwei Mitarbeitern konnte dank der Unterstützung von der Marktgemeinde und AMS um zwei Monate länger bis Ende November gesichert werden, was einen beträchtlichen Gewinn für das Projekt darstellt.

M.ST/Foto: Koch

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark
AMS

ArchaeoRegion Südweststeiermark – Spüre das Leben hinter den Scherben

Die Südweststeiermark liegt in einem Kerngebiet steirischer Geschichte an mittlerer Mur, Kainach, Laßnitz und Sulm, das bereits in der Jungsteinzeit, also vor rund 6.500 Jahren, besiedelt war. Seither ist fast jede Kulturepoche vertreten. Dabei hat die Südweststeiermark den europäischen Vergleich nicht zu scheuen.

Um dieses bedeutende archäologische Erbe einerseits der einheimischen Bevölkerung näher zu bringen, andererseits aber kulturtouristisch zu nutzen, haben sich Mitte 2019 die archäologischen Initiativen und Museen der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz zur ArchaeoRegion Südweststeiermark zusammengeschlossen.

Als erste gemeinsame Aktivität wurde über ein halbes Jahr daran gearbeitet, archäologische Fundstätten und Museen der Südweststeiermark in einer Website gemeinsam zu präsentieren. Unter https://archaeoregion.at können sich so interessierte Personen einfach einen Überblick verschaffen und bekommen kompakt Informationen zu den verschiedenen Fundstätten, die Lust auf einen Besuch vor Ort machen. Ebenfalls auf der Website dargestellt sind Museen, die nun durch eine gemeinsame Faltkarte gut zu finden sind. Wichtig war es auch, bestehende durch die EU finanzierte Projekte aus der Region gesammelt darzustellen.

Auf den ersten Ergebnissen ruht sich das Netzwerk aber nicht aus. Ab Herbst startet eine Vortragsreihe rund um die geschichtliche Entwicklung der Steiermark. Der erste Termin findet am 25.09.2020 statt und behandelt „Die Fürstengräber der Sulmtalnekropole und der Burgstallkogel von Großklein: Ein Zentrum der Hallstattkultur im europäischen Vergleich“.

Aber damit nicht genug. Der für den Frühsommer 2020 geplante „Tag der Archäologie“ musste aufgrund der COVID-19 Krise ins nächste Jahr verschoben werden. Jetzt steht der Termin fest. Am 19. Juni 2021 wird es am Grottenhof in Leibnitz einen ersten Thementag geben, an dem experimentalarchäologische Aktivitäten auf Informationen, Essen wie zu Zeiten der Kelten und Römer, Musik und Spiele trifft.

Liste der teilnehmenden Museen

Bezirk Deutschlandsberg:

- Archeo Norico – Burgmuseum Deutschlandsberg
- Museum im Kloepferhaus
- Steirisches Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur

Bezirk Leibnitz:

- Den Römern auf der Spur – Außenstelle des Universalmuseums Joanneum in Wagna
- hamuG – Hallstattzeitliches Museum Großklein
- Hengist - Museum in Wildon
- Schauraum Villa Retznei
- Tempelmuseum Frauenberg

Graz:

- Archäologiemuseum des Universalmuseums Joanneum
- Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum

Mitwirkende:

- Archäologischer Verein Flavia Solva
- ASIST – Archäologisch Soziale Initiative Steiermark
- Komitee Altburg Schwanberg
- Kultur und Museumsverein Eibiswald
- Kulturpark Hengist
- Technologiezentrum Deutschlandsberg GmbH
- Universalmuseum Joanneum

Das Projekt „BKAS - ArchaeoRegion Südweststeiermark“ wird durch Regionsmittel der Südweststeiermark im Rahmen des steirischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018 unterstützt.

Unterstützt durch Regionsmittel im Rahmen des StLREG 2018.

REGION Südwest Steiermark

Das Land Steiermark → Regionen

Regional- und Qualitätsmarke Südsteiermark

„Global denken, aber regional Handeln". Dieser Leitspruch hat auf Grund der Corona-Krise an Wichtigkeit gewonnen und wird vor allem im Lebensmittel-Konsumbereich jetzt auch vermehrt gelebt.
Da kommt es gerade recht, dass in der Südsteiermark mit der Etablierung der **Regions- und Qualitätsmarke Südsteiermark** ein wesentlicher Grundstein für die einheitliche Positionierung von Angeboten und Leistungen von regionalen Unternehmen aus der Region gelegt wurde.

- Das Produktsiegel **„Qualität Südsteiermark"** zeichnet ausschließlich Produkte & Dienstleistungen mit hoher Qualität aus, die aus der Region Südsteiermark (Bezirk Leibnitz) stammen. Kundinnen und Kunden entscheiden sich durch den Kauf eines ausgezeichneten Produkts bewusst dafür, die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Sollten Sie als Betrieb Interesse an der Auszeichnung Ihrer Produkte mit dem Siegel „Qualität Südsteiermark" haben, informieren Sie sich bitte unter www.suedsteiermark.com/de/Kontakt-Service/Marke-Partner
- Zusätzlich bietet die **„Regionalmarke Südsteiermark"** einen einfachen Zugang zur Markenfamilie und bietet ein Dach für Gemeinden, Tourismus, Vereine/Institutionen und regionale Betriebe als Identifikationsmerkmal mit unserer vielfältigen Südsteiermark. Sie präsentiert die Herkunft ihrer Träger*innen, stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Region und präsentiert die Südsteiermark auf verschiedenen Wegen gemeinsam nach außen. Jeder Betrieb bzw. jede Institution kann sich über die Regionalmarke unter www.suedsteiermark.com/de/Kontakt-Service/Marke-Partner informieren und sich als Regionalmarkenpartner registrieren lassen.

Langfristig wird über diese Maßnahmen Wertschöpfung innerhalb der Südsteiermark erzeugt. Ein wachsender regionaler Konsum sowie ein gestärktes Selbstbewusstsein innerhalb der Bewohnerinnen und Bewohner der Südsteiermark und seiner Betriebe sind Kernziele des Markenprojekts.
Die Regions- und Qualitätsmarke Südsteiermark kann jedoch nur durch gemeinsamen Einsatz von Gemeinden, Institution, regionalen Betrieben und Bewohner*innen funktionieren – erhöhen wir also gemeinsam die Sichtbarkeit unserer Region!
Dieses Projekt wird im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. Das LEADER-Programm wird über das Regionalressort des Landes Steiermark abgewickelt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Außenbeziehungen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Erfreuliche Jugendinitiative

Lieber Herr Bürgermeister!
Meine Cousine (Laura) und ich (Paula) waren am 21.8.2020 beim Stullneggbach und haben Müll gesammelt und entsorgt. Mit lieben Grüßen vom Rehgrund, Laura & Paula.

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können zu den Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Silofoliensammlung Herbsttermin

Am Dienstag, den 20. Oktober 2020 werden an folgenden Standorten Silofolien übernommen:

Bauhof Hollenegg
06.30 bis 07.00 Uhr und 14.30 bis 15.00 Uhr.

Bauhof Schwanberg
10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr.

Angenommen werden nur reine Wickelfolien ohne Netze, die in den dafür vorgesehenen Sammelsäcken oder als Folienbündel angeliefert werden. Sammelsäcke können im Bürgerbüro der Marktgemeinde Bad Schwanberg, während der Amtsstunden, käuflich erworben werden.

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
12. Oktober	13. Oktober	14. Oktober
9. November	10. November	11. November
7. Dezember	9. Dezember	10. Dezember

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
12. Oktober	13. Oktober	14. Oktober
23. November	24. November	25. November

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Hollenegg / Schwanberg**	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
6. Oktober	7. Oktober
17. November	18. November

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, jeweils 13 – 17 Uhr *14 – 17 Uhr**
9. Oktober	7.*, 14.*, 21.*, 28.*, 23. Oktober
6. November	4.*, 11.*, 18.*, 25.*, 20. November
4. Dezember	2.*, 9.*, 16.*, 23.*, 30.*, 18. Dezember

* Jeden Mittwoch im Bauhof Schwanberg, von 14 bis 17 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Bis 25.10.2020
Ausstellung von Fotodokumenten des Lehrerehepaars Aigner in der Volksschule St. Anna ob Schwanberg.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, von 14 bis 17 Uhr.

Bis 26.10.2020
SULM – Fotoausstellung in der Rondell Gallery Schwanberg, Raiffeisengasse 1.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und am 26. Oktober 2020, 15 bis 19 Uhr.
Info und Terminvereinbarung unter 0676 92 26 248. www.rondell-gallery.at

Samstag, 03.10.2020, Beginn: 17 Uhr
Bezirks-Hubertusfeier mit Jung- und Aufsichtsjäger-Angelobung am Platz vor der Mehrzweckhalle Bad Schwanberg, bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle
Musik: Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg

Samstag, 24.10.2020, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr
Bücherflohmarkt in der Bücherei, Mainsdorfer Straße 18
Veranstalter: Büchereiteam Bad Schwanberg

NOVEMBER

Samstag, 28.11.2020, 8.30 – 12 Uhr
Weihnachtsbasar im Jugend- und Kulturzentrum Bad Schwanberg
Veranstalter: SPÖ Frauen Schwanberg

Samstag, 28.11.2020, Beginn: 18.30 Uhr
Hubertusmesse und Adventkranzsegnung bei der Mariä Heimsuchungskapelle Gressenberg
Musik: Jagdhornbläser Bad Schwanberg
Veranstalter: Jägerschaft und Frauenrunde Gressenberg

Hollenegger Advent 2020 abgesagt

Der schon traditionelle Hollenegger Advent, am 28. und 29. November 2020, musste wegen der ungewissen Situation im Zusammenhang mit Covid 19 abgesagt werden. Die Organisatoren hoffen, dass es im Jahr 2021 wieder möglich ist, die Veranstaltung in gewohnter Weise durchzuführen. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis.

Christkindlmarkt - Rondell-Gallery abgesagt

Auch der Christkindlmarkt im Bereich der Rondell-Gallery wird für heuer abgesagt. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis!

PFARRTERMINE 2020

OKTOBER

Sonntag, 11.10.2020, Beginn: 08.30 Uhr
Heilige Messe zum Erntedank in der Pfarrkirche Schwanberg

Sonntag, 11.10.2020, Beginn: 09.45 Uhr
Erntedank mit Umzug in der Kirche St. Anna ob Schwanberg

Sonntag, 11.10.2020, Beginn: 10 Uhr
Erntedanksonntag in der Schlosskirche Hollenegg

Sonntag, 18.10.2020, Beginn: 10 Uhr
Erstkommunion in der Schlosskirche Hollenegg

Sonntag, 24.10.2020, Beginn: 10 Uhr
Firmung in der Schlosskirche Hollenegg

Sonntag, 25.10.2020, Beginn: 10 Uhr
Erstkommunion in der Pfarrkirche Schwanberg

Sonntag, 25.10.2020, Beginn: 10 Uhr
Wolfgangisonntag in der Wolfgangikirche

Montag, 26.10.2020, Beginn: 08.30 Uhr
Heilige Messe am Nationalfeiertag in der Klosterkirche Schwanberg

NOVEMBER

Sonntag, 01.11.2020, Beginn: 08.30 Uhr
Heilige Messe zu Allerheiligen in der Pfarrkirche Schwanberg

Sonntag, 01.11.2020
09.30 Uhr - Heldenehrung
09.45 Uhr - Heilige Messe anschließend Gräbersegnung in der Kirche und am Friedhof St. Anna ob Schwanberg. Mitwirkende: ÖKB St. Anna ob Schwanberg

Sonntag, 01.11.2020, Beginn: 14 Uhr
Allerheiligen - Heilige Messe am Friedhof Hollenegg mit Gräbersegnung

Sonntag, 01.11.2020, Beginn: 14.00 Uhr
Allerheiligen – Gräbersegnung am Friedhof Schwanberg

Montag, 02.11.2020, Beginn: 08.30 Uhr
Heilige Messe zu Allerseelen in der Pfarrkirche Schwanberg

Montag, 02.11.2020, Beginn: 18 Uhr
Allerseelen - Heilige Messe in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 15.11.2020, Beginn: 14 Uhr
Elisabethfeier im Pfarrzentrum Hollenegg

Samstag, 28.11.2020, Beginn: 18.30 Uhr
Hubertusmesse und Adventkranzsegnung bei der Mariä Heimsuchungskapelle Gressenberg. Musik: Jagdhornbläser. Veranstalter: Jägerschaft und Frauenrunde Gressenberg

Samstag, 28.11.2020, Beginn: 19 Uhr
Adventsingen mit Kranzsegnung in der Kirche St. Anna ob Schwanberg

Sonntag, 29.11.2020, Beginn: 10 Uhr
Heilige Messe mit Adventkranzsegnung in der Patrizikirche Hollenegg

Pfarre Hollenegg

Abschied von der Pastoralassistentin

Herzlichen Dank sagen wir der Pastoralassistentin **Daniela Felber**, die mit 1. September 2020 in die Grazer Stadtpfarre wechselt und sich dort mit dem Thema „Schöpfungsverantwortung“ beschäftigen wird. Danke für die Unterstützung in verschiedenen Bereichen der pfarrlichen Arbeit, vor allem für die Arbeit mit den Firmlingen, Kindergartenkindern, MinistrantInnen, im Pfarrblatt-Team und wann immer Hilfe nötig war.

Wir wünschen Fr. Felber alles Gute, viel Freude und Gottes Segen für alle Aufgaben, die sie zu bewältigen haben wird.

Christine Groß / Foto: DI Walter Koch

Abschied von Kanonikus Friedrich Trstenjak

Das Gewohnte und Vergangene muss man zurücklassen, Neues beginnt. So könnte man die Situation unserer Pfarre derzeit beschreiben.
Am 1. Jänner 2013 hatte **Kan. Friedrich Trstenjak** unsere Pfarre als Provisor übernommen, vorerst bis 31. August 2013. Es sollte anders kommen, es wurden fast acht Jahre daraus.
Uns war bewusst, dass diese Tatsache für ihn auch zusätzliche Verantwortung und Arbeit bedeutete. Wir verstanden immer sehr gut, dass es für ihn deshalb auch manchmal schwierig war, doch viele Pfarrbewohner gaben sich rechtschaffen Mühe, vieles an Arbeit zu übernehmen. Der Pfarrgemeinderat, der Wirtschaftsrat, das Wolfgangi-Komitee, das Pfarrblatt-Team, **Diakon Franz Windisch**, die Mesnerinnen und viele andere Personen taten ihr Bestes. Mit Frau **Elisabeth Theußl** und Frau **Melina Paternusch** waren auch kompetente Kräfte in der Pfarrkanzlei tätig.
Die Zusammenarbeit aller Aktiven mit Herrn Kan. Trstenjak war von gegenseitiger Wertschätzung geprägt und funktionierte recht gut - zum Wohle der Pfarre. Dies geschah mit dem Blick auf „Jesus Christus, der Ausgangspunkt und Fundament ist und als „Eckstein“ unser geistiges Haus aufbaut und allen Halt gibt. Wir sind in verschiedenen Formen in Verbindung mit Christus; jeder ist ein Stein, der mitträgt, die Botschaft Jesu hinauszutragen, um das Haus Gottes mit Leben zu füllen“. (aus dem 1. Petrusbrief), wie Kan. Trstenjak bei der letzten PGR-Sitzung ausführte.
Für dieses fruchtbringende gemeinsame Arbeiten möchten wir uns ganz herzlich bedanken, besonders für die Feier der Eucharistie und für kirchliche Feste, für die Leitung der Pfarre, für die Mitarbeit bei der Erstellung des Pfarrblattes, für die Einladung zur Teilnahme an Veranstaltungen und Vorträgen in den Pfarren St. Stefan und St. Josef, und vieles mehr. Es darf aber auch nicht unerwähnt bleiben, dass Herr

Pfarrer Josef Konrad, ein überaus rüstiger und „modern“ denkender, pensionierter Theologe, Herrn Kan. Trstenjak stets unterstützte und für unsere Pfarre sehr wertvoll war und weiterhin sein wird.
Am Sonntag, den 30. August, feierte Herr Pfarrer Trstenjak das letzte Mal mit uns die Hl. Messe, wo auch unser Pfarrpatron, der Hl. Ägidius, gefeiert wurde. Besonders feierlich war die Heilige Messe, da die Musikkapelle Hollenegg die musikalische Gestaltung übernahm und auch während der Agape im Schlosshof noch spielte. Herr Kan. Trstenjak steht seit 1. September 2020 an der Spitze des Seelsorgeraumes „Schilcherland“; für diese neue Aufgabe und alles, was sonst noch zu bewältigen ist, wünschen wir alles Gute, viel Kraft, Durchhaltevermögen und vor allem Gottes Segen.
Die Pfarre Hollenegg gehört seit 1. September 2020 zum Seelsorgeraum „Sulm- und Saggautal“ mit Herrn **Pfarrer Mag. Markus Lehr** an der Spitze.

Christine Groß / Foto: DI Walter Koch

Aktuelle Informationen über den Seelsorgeraum

Die Katholische Kirche in der Steiermark befindet sich in einem großen Veränderungsprozess. Wir leben ein gutes Miteinander, engagieren uns in Arbeitskreisen und helfen ehrenamtlich bei der Durchführung von Festen und Feiern. In vielen Bereichen merken wir aber, dass es weniger wird. Die sonntäglichen Gottesdienstbesuche gehen zurück, das Fehlen der Jugend schmerzt und allgemein scheint der Glaube in der Gesellschaft eine geringere Rolle zu spielen. Was können wir tun? Treten wir einen Schritt zurück, schauen wir auf das große Ganze und versuchen wir gemeinsam, diese Herausforderung aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Genau das möchten wir in unserer Diözese tun – einen neuen Blickwinkel auf unser kirchliches Leben richten! Mit 01. September 2020 schlossen sich daher mehrere Pfarren zu sogenannten Seelsorgeräumen zusammen. In unserer Umgebung sind dies: Eibiswald, Hollenegg, Pölfing-Brunn, Schwanberg, Soboth, St. Anna, St. Lorenzen, St. Oswald, St. Peter, St. Ulrich, Wiel und Wies. Der Name dieses neuen Seelsorgeraumes lautet: **Sulm-Saggautal**. Ziel des neuen Seelsorgeraumes ist es nicht, etwas wegzunehmen. Jede Pfarre bleibt erhalten. Grundauftrag des Seelsorgeraumes ist es, Gemeinsames zusammenzuschauen. Tritt man einen Schritt zurück, kann man sehen, wie das pfarrliche Leben an anderen Orten gelingt. Das heißt konkret: nicht nur zu schauen, was in der Nachbarpfarre passiert, sondern ganz grundsätzlich zu entdecken, wo Kirche vor Ort gelebt wird. Gerade in den letzten Wochen der Corona-Epidemie haben wir gesehen, dass der Glaube zu Hause und an vielen anderen Orten in einer Art und Weise gelebt wird, die uns vorher vielleicht gar nicht bewusst war. Der Seelsorgeraum möchte diese Glaubensorte neu in Erinnerung rufen, entdecken und fördern. Im Blick auf das Größere ermöglicht es der Seelsorgeraum aber auch, manches gemeinsam zu planen, zu feiern und organisatorisch zu bündeln. Wir wollen uns daher gegenseitig informieren und auch andere zu unseren Aktivitäten einladen. Der Seelsorgeraum ist ein Netzwerk der Geschwisterlichkeit. Für diese Zusammenschau sollen in unserem Seelsorgeraum drei Personen Verantwortung tragen: **Pfarrer Markus Lehr** als Leiter des gesamten Seelsorgeraumes, Pastoralreferent **Florian Schachinger** als Pastoralverantwortlicher und Verwaltungsverantwortliche **Nadja Wetl** für alle wirtschaftlichen Fragen. Weitere Priester: **Dr. Franz Ehgartner**, **Mag. Anton Lierzer**, **Mag. Grzegorz Poltorak**, **Barnabe Nziranziza** und **Josef Konrad**. Als Pastoralreferent wird noch **Mag. Christoph Paar** und als pastorale Mitarbeiterin **Annemarie Roschitz** im Seelsorgeraum tätig sein. Im Bereich der Pfarrsekretariate werden die Sekretärinnen auch eine engere Zusammenarbeit anstreben. Die Seelsorgeräume sollen uns aber auch dahingehend den Blick weiten, dass wir alle aus Taufe und Firmung dazu berufen sind, Kirche vor Ort mitzugestalten. Wir alle sind Kirche und dürfen die Frohe Botschaft von Jesus Christus anderen Menschen verkünden. Aktuell arbeitet eine Steuerungsgruppe daran, wie wir gut in diesen Seelsorgeraum starten und wie wir die vielen Erfahrungen und Fähigkeiten aus den Pfarren gut einsetzen können. Gleichzeitig sind wir dabei, mit Priestern und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vereinbarungen zu erstellen, wer wo für was zuständig und Ansprechperson ist. In einem nächsten Schritt werden wir dies dann auch kommunizieren, damit jedem mit seinen Anliegen möglichst schnell geholfen werden kann. Durch die Dreier-Teams in der Seelsorgeraumleitung soll vor allem eine Entlastung der Priester in wirtschaftlichen und pastoralen Bereichen erfolgen. Die ersten Schritte sind dabei schon gemacht, so dass die Verwaltungsverantwortliche schon in einigen Pfarren als Unterstützung den Wirtschafträten zur Seite steht. Als Ansprechpersonen für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen stehen die Pastoralreferenten **Christoph Paar** und **Florian Schachinger** gerne zur Verfügung.

Florian Schachinger
Pastoralreferent und Pastoralverantwortlicher

Öffentliche Bücherei

Büchereiflohmarkt

Am 24.10.2020 findet wieder unser Bücherflohmarkt statt. Ob Kinderbücher, Sachbücher, Zeitschriften, Krimis usw. Für jeden Leser ist bestimmt etwas dabei. Der Erlös kommt der Bücherei für den Ankauf neuer Medien zugute. Alle Lesebegeisterten sind herzlich dazu eingeladen.

Mainsdorfer Straße 18 bei der NMS Schwanberg,
von 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Öffnungszeiten der Bibliothek Schwanberg

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr

Freitag: 17.00–19.00 Uhr

und jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.00–11.30 Uhr.

Die neuesten Bücher in der Bücherei Schwanberg

"St. Anna ob Schwanberg einst und jetzt" - Ausstellung von Fotodokumenten

Ortsteilvorsteher **Mag. Martin Povoden** eröffnete am Sonntag, den 13.9.2020 in der ehemaligen Volksschule St. Anna ob Schwanberg eine Ausstellung von Reproduktionen alter Fotos aus den Jahren 1950 – 1973, des Lehrerehepaars **Adolf** und **Eleonore Aigner.** Sehr selten findet man in alten Schulchroniken Fotodokumente. Die Fotografie war die Leidenschaft des Lehrerpaars Aigner. Ihre Landschaftsaufnahmen, ihre Fotos über das Leben rund um St. Anna und viele Kinder- und Schulbilder gewähren uns wertvolle Einblicke in diese schwierige Aufbauzeit der 50er und 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Initiatoren des Projekts waren die Brüder **Günter** und **Mag. Johann Knaß**, die gemeinsam mit den vier Aigner-Töchtern Elsbeth, Dorli, Margarethe und Lore im Ort St. Anna ihre schöne Kindheit verbrachten. Zusammen mit der letzten Schulleiterin **VDir. i. R. Gabriela Gutschi** wurden zeittypische Fotos ausgewählt und reproduziert, eine übersichtliche Chronologie über die Schuljahre, die Schülerzahlen, alle Lehrpersonen, die Landschulpraktikantinnen und -praktikanten erstellt, um den Betrachtern ein gutes Bild von dieser vergangenen Epoche zu vermitteln.
Viele ehemalige Lehrerkolleginnen und -kollegen, die Bürgermeister a. D. **Karl Fürpass**, **Markus Freydl** und **Karl Leonhard Koch**, Verwandte der Familie Aigner, Schüler und Schülerinnen des Lehrerpaars und Interessierte aus nah und fern folgten bei strahlendem Herbstwetter der Einladung und kamen nach St. Anna. Am Schulvorplatz wurden alle Besucher der feierlichen Ausstellungseröffnung vom Brüderpaar **Mag. Hans** und **Günter Knaß** herzlich

begrüßt. Der langjährige Altbürgermeister von Garanas, **VDir. Franz Koch** und **VDir. Gabriela Gutschi** gaben allen Besuchern einen Einblick in die vergangenen Jahre und drückten ihre Wertschätzung über die großartigen Leistungen und den enormen Fleiß des Lehrerpaars aus. **Lore** und **Dolf Aigner** gehören zu den großen Volksbildnern der Steiermark. Sie führten, zusätzlich zum Unterricht mit bis zu 45 Kindern in den Klassen, nachmittags in den Wintermonaten die land- und hauswirtschaftliche Fortbildungsschule für die Bevölkerung. Sichtlich gerührt bedankten sich die Geschwister Aigner für die dokumentarische Aufarbeitung des Lebens und Wirkens ihrer Eltern in St. Anna bei Gabriela Gutschi und Hans und Günter Knaß.

Die Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg mit Chorleiterin **Annemarie Koch** und das Brüderpaar **Alfred** und **Walter Prattes** umrahmten die Feier-

stunde mit alten und neuen Volksweisen. Danach wurden bei köstlicher „Bewirtung wie in alter Zeit“ durch die Mitglieder der Chorgemeinschaft viele Erinnerungen unter den Besuchern ausgetauscht.

Neugierig geworden?

Die Bilder aus dem Nachlass des Lehrerehepaars, Fotos aus der Schulchronik und alte Ansichtskarten von St. Anna können von Interessierten bis 25.10.2020, jeweils an den Samstagen und Sonntagen, von 14 - 17 Uhr besichtigt werden.

G&G&H

kultur berg

Kultur für jedermann.

Die Theaterfabrik Weiz zu Gast in Bad Schwanberg

Im Rahmen des Aktiv-Kreativ-Sommers lud der Kulturberg unsere jungen Bad SchwanbergerInnen zu einem interaktiven Theater ein. JEDEN MORGEN UM 10..., der Name des Stückes, ist ein Rätsel, das von den beiden Schauspielerinnen der Theaterfabrik Weiz und den DetektivInnen aus dem Publikum gelöst werden musste. Ein Hund fährt jeden Morgen mit dem Schiff auf eine Insel und verbringt dort den Tag. Doch jedem Bewohner erzählt er einen anderen Grund warum er auf der Insel ist. Lügt der Hund etwa?

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und es kam zu vielen lustigen Szenen, die sehr kreativ gestaltet wurden. Es gab ein tolles Miteinander, das zur Lösung des Rätsels beitrug - und ganz nebenbei erlebte man Theater für Kinder in seiner schönsten Form. Nur gemeinsam geht‘s am besten, nicht nur beim interaktiven DetektivInnentheater in Bad Schwanberg.

Christa Ortner

Sommerkino „100 Dinge“

Am letzten Juliwochenende konnte das Sommerkino, trotz vorangegangener Regenfälle, doch noch im wunderschönen Garten des Forum Sand.Wirt stattfinden. Die Corona- Maßnahmen wurden vom Publikum bereitwillig eingehalten. Bereitgestellte Decken wurden gerne angenommen.
„100 Dinge“ eine deutsche Komödie, mit zum Nachdenken anregendem Hintergrund, fand Gefallen!

Kulturberg unterwegs

… der Donau entlang zum Medienkunst Festival ars electronica

Die 20 Mitreisenden der diesjährige Kulturbergfahrt waren bereits in den frühen Morgenstunden des 12. September von Schwanberg Richtung Wien unterwegs. Bei Baden verließen wir die Autobahn und fuhren über das malerische Helenental nach Krems an der Donau.

Teilnehmer der Kulturbergreise

Auf den Spuren der alten „Donau- Dampfschifffahrtsgesellschaft“ gingen wir in Krems an Board des Schiffes. Wir waren knapp drei Stunden am Wasser unterwegs, vorbei an Dürnstein, wo einst Richard Löwenherz in Gefangenschaft saß, und den Wachauer Weingärten mit ihrem Grünen Veltliner, passierten Weißenkirchen und Spitz und gingen schließlich in Melk, vor der Kulisse des Stiftes, von Bord, wo bereits Herr Koller auf die Reisegruppe wartete. Unser nächster Programmpunkt war ein geführter Rundgang durch das Ars Electronica Center in Linz. Auf Grund der COVID-Sicherheitsmaßnahmen gab es in diesem Jahr offiziell keine Gruppenführungen während des ars electronica festivals. Herr Koller konnte jedoch eine Ausnahme für die Kulturbergfahrt organisieren. So wurde unsere Reisegruppe geteilt und von zwei Ars electronica Guides durch die Ausstel-

Das ars electronica center bei Nacht

lung geführt. Im Anschluss an den Besuch des Ars eelectronica centers bezogen wir das Dom Hotel in der Linzer Altstadt, gleich neben dem imposanten Mariendom. Der Abend wurde dann zum Flanieren, Erkunden und Dinnieren in der Innenstadt genutzt. Nach einem gemeinsamen Frühstück, stand der weitere Tag bis zur Abfahrt, zur freien Verfügung. Manche Mitreisende nutzten den sommerlichen Septembertag um mit der Bahn auf den Pöstlingberg zu fahren und dort die Hartlauer Fotogalerie zu besuchen, sowie den Blick über Linz zu genießen. Andere besuchten den zweiten großen Schauplatz des Festivals „Kepler´s garden“, der sich am Universitätsgelände der Kepler-Universität, befindet, wo Installationen im Freien, Vorträge, Diskussionen und Konzerte in der Kepler hall, geboten wurden. Zudem gab es zahlreiche Einblicke in laufende Forschungsprojekte betreffend Künstliche Intelligenz (ai), Robotik, virtuelle und erweiterte Realitäten, autonomes Fahren und Upcycling (Wiederverwertung von Nebenprodukten/ Müll). Aber auch das ars electronica center wurde nochmal, diesmal im Alleingang, besucht und erkundet. Die ars electronica stand 2020 unter dem Motto „In Kepler’s Gardens - Eine globale Reise zur Vermessung der ‚neuen‘ Welt“. Im 3. Geschoß befasste sich die Ausstellung mit der Geschichte von Instrumenten bis zur Gegenwart. Kleine Einplatinen-Computer (re)produzierten komplexe Rhythmen oder pusteten Kügelchen durch die Luft. Der Konzertflügel „Bösendorfer Imperial“ spielte scheinbar wie von Geisterhand Musikstücke und schloß damit an die Tradition der „Musikautomaten“ an. Im untersten Geschoß des Gebäudes hatte die Ausstellung das Thema „global shift“. Dabei ging es um die Auswirkungen des Menschen, menschlichen Handels auf die Umwelt und macht diese visuell, haptisch und auditiv erlebbar. Wir erfuhren bei der Führung, dass es mittels „Genschere“ bereits möglich, ist einzelne menschliche Gene zu modifizieren, was wenn auch noch verboten, in anderen Ländern schon praktiziert wird. Das Obergeschoß griff, wie schon in „Kepler´s garden“ das Thema „künstliche Intelligenz“ auf und man konnte beispielsweise Einblicke in die Sichtweise eines Tesla-Fahrzeuges erhalten, hinter die Produktion des bekannten Barak Obama deep fake Videos blicken (unechte, animierte, realistische Videobotschaft vom vermeintlichen Ex- Präsidenten), Roboterarme als Puppenspieler betrachten oder Neues über maschinelles Lernen erfahren. Am Sonntagnachmittag traf sich die Reisegruppe wieder beim Lentos Kunstmuseum und reiste zurück nach Schwanberg, wo wir gegen 21 Uhr wohlbehalten und voll mit neuen Eindrücken ankamen. Wir hoffen, dass allen Mitreisenden der diesjährige Ausflug gefallen hat, auch wenn wir, auf Grund der COVID-Maßnahmen nicht so viele Gruppenaktivitäten anbieten konnten. Das Kulturbergteam wird noch die beiden ausgefallenen Veranstaltungen des Jahresprogramms nachholen. Die Termine werden noch bekanntgegeben.
Wir hoffen euch bei der nächsten Veranstaltung zu sehen.

Nina Ortner / Fotos: Christa Ortner

Das Kunstmuseum Lentos an der Donau

RONDELL GALLERY
SCHWANBERG

Die Rondell Gallery in Bad Schwanberg führt mit der Ausstellung „Sulm - Fotografische Arbeiten“ ihr Veranstaltungsprogramm fort. Die teilnehmenden Fotografen **Günter Knass**, **Christian Koller**, **Erich Kump**, **Simon Mathauer**, **Heinrich Pansi** und **Walter Postl** stellen scheinbar unterschiedliche künstlerische Positionen dar, konzentrieren sich aber gemeinsam formal in ihren Arbeiten auf die Schönheit der Natur. Im Wesentlichen erweitern sie die Tradition der Naturfotografie und setzen diese fort. Die Wiederholung des Motivs – Sulm – gesehen aus unterschiedlichen Blickwinkeln, bedingt eine tiefe emotionale Auseinandersetzung mit dem Thema Natur. Die ausgestellten Fotografien sind keineswegs anonyme Bildwelten, sie sind uns vertraut, tragen Erinnerungen und damit Leben in sich. Diese Bilder verinnerlichen uns die Fragilität unseres Planeten und zeigen uns zugleich die Welt als Schöpfung von überwältigender Schönheit, sind ein Medium, das den Betrachter dafür empfänglich macht. Bilder lösen starke Reaktionen aus, sie sind eine Art wirkungsvolle Schrift, da man sie überall auf der Welt ohne Übersetzung lesen kann.
Die Veranstaltung wird unter den vorgegebenen Regeln bezüglich der Corona-Pandemie abgehalten.

Text: Bruno Wildbach
Fotos: Günter Knass, Heinrich Pansi

Unsere nächste Ausstellung: „Himmelrot und Lichtweiß“ von Andrea Fian (Malerei) und Beba Fink (Lichtkunst) wird am 14. November 2020, um 17 Uhr eröffnet.

ÖKB Bad Schwanberg

Neuer Vorstand und Namensänderung

Am 26.07.2020 hielt der Ortsverband seine Generalversammlung im Gasthaus Mauthner ab. Der geschäftsführende Obmann **Gerhold Masser** konnte neben den anwesenden Kameraden auch einige Ehrengäste begrüßen. Besonders begrüßt wurde Bezirksobmann **Erich Resch**, dessen Stellvertreter **Franz Paschek**, Vbgm. **Harald Reiterer**, Protektor **Rupert Mauthner** und Ehrenobmann **Franz Weber**. Beim Totengedenken wurde im Besonderen dem kürzlich verstorbenen, ehemaligen Obmann **Johann Krasser** gedacht. Dem Bericht des Obmannes Gerhold Masser konnten zahlreiche kameradschaftliche Tätigkeiten entnommen werden. Unter anderen ist es immer ein Blickfang für alle Bewohner und Gäste, wenn vom Josefiberg der Weihnachtsstern, das Osterkreuz, oder das Heldenkreuz des ÖKB erstrahlen.

Hohe Auszeichnungen gab es für verdiente Kameraden:

Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt **Norbert Pilko** das Verbandsabzeichen in Silber, Kassier **Adolf Michelitsch** erhielt für besondere Verdienste das Landesverdienstkreuz in Gold. Eine besondere Auszeichnung ist die Bundesverdienstmedaille in Gold. Diese wurde dem Ehrenobmann, Herrn **Franz Weber** überreicht. Er ist seit Jahrzehnten eine tragende Säule des Ortsverbandes. Dazu gratulieren wir recht herzlich. Die Neuwahlen wurden von Bezirksobmann Erich Resch geleitet und brachten einen neuen Vorstand. Als neuer Obmann wurde

Herr **Norbert Pilko** einstimmig gewählt. Seine drei neuen Obmann-Stellvertreter sind: **Gerhold Masser**, **Karl Zimmermann**, **Franz Müller**, (Unterfresen). Als Kassier wurde Herr **Adolf Michelitsch** bestätigt, sein Stellvertreter ist Rupert Mauthner jun. Zum neuen Schriftführer wurde **Helmut Aldrian** gewählt, sein Stellvertreter ist Ehrenobmann **Franz Weber**. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Protektor **Rupert Mauthner sen.** und **Harald Reiterer**.
Die Grußworte der Marktgemeinde Bad Schwanberg überbrachte Vbgm. **Harald Reiterer**. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und für die kameradschaftlichen Tätigkeiten in der Gemeinde. Die Grüße der Bezirksleitung überbrachte Bezirksobmann **Erich Resch**.
Ebenso wurde eine Namensänderung des Vereins auf Ortsverband „Bad Schwanberg" einstimmig beschlossen.
Der neu gewählte Obmann Norbert Pilko bedankte sich für den Vertrauensvorschuss, sowie beim geschäftsführenden Obmann Gerhold Masser für die hervorragende Führung des Vereines.

Text und Foto H. Aldrian

Gressenberger Frauenrunde

Nachdem unser alljährliches Sommerfest aufgrund von Covid-19 und den enormen Auflagen heuer nicht stattfinden konnte, haben sich einige Damen der Frauenrunde an einem lauen Sommerabend beim Buschenschank Riadl in Aichegg, auf eine gute Jause und ein gutes Tropferl Wein getroffen.
Am 30.09.2020 durfte der Vorstand zur Jahreshauptversammlung im Gasthof Mauthner laden. Wir durften als Ehrengast unseren Herrn Vizebürgermeister **Johannes Aldrian** begrüßen. Heuer wurde auch ein neuer Vorstand einstimmig gewählt:

Obfrau **Margit Lewonigg**
Stellvertreterin **Sabine Peter**
Kassierin **Petra Koch**
Stellvertreterin **Maria Better**
Schriftführerin **Michaela Masser**

Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand für das große Vertrauen bedanken! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und hoffen sehr, dass sich die aktuelle Situation schnell wieder erholt und wir euch alle nächstes Jahr bei unserem Sommerfest bei der Mariä Heimsuchungskapelle begrüßen dürfen!

Sulmwanderung des ÖKB Ortsverbandes St. Anna ob Schwanberg

Unter der Leitung von Obmann **Gerhard Schmuck** marschierten unlängst mehr als 20 KameradInnen des ÖKB-Ortsverbandes St. Anna ob Schwanberg - darunter Ortsteilbürgermeister Oberst **Mag. Martin Povoden** - entlang des Tales der Schwarzen Sulm. Ziel dieser Wanderung war die „Sulmhütte", im Ortsteil Gressenberg, in Bad Schwanberg. Nach Begrüßung der Wandergruppe durch Altbürgermeister **Franz Koch** und dessen Gattin **Maria** gab's ein ausgiebiges Mittagessen. Anschließend ging´s zur Naturkegelbahn, an der die treffsicheren Schützen des ÖKB St. Anna ob Schwanberg noch stundenlang ihr Können unter Beweis stellten.

Obmann Gerhard Schmuck und Mag. Martin Povoden

Die Wanderer

Mit neuem Outfit in die Stocksportsaison

Die Eisschützenrunde Hollenegg darf sich über neue Mannschaftsbekleidung freuen. Für jeden Schützen wurde ein T-Shirt und eine Trainingsjacke gesponsert. Dafür möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren **G. Rainer**, **Gasthaus Fuchswirt**, **Dachstark**, **Reifen Brasser**, **Helis KFZ Reinigung** und **Taxi Edegger** für die großzügige Unterstützung bedanken.

Berg- und Naturwacht

Die“ Kramerin“ auf der Koralpe

Ursprünglich wurde der Bildstock der „Kramerin“ (Krämerin) als Gedenkstätte für eine im 18. Jahrhundert einem Raubmord zum Opfer gefallene, umherziehende Händlerin von den Kameraden der Bergwacht Schwanberg/Koralpe Süd errichtet. Über Jahrzehnte hinweg fand die schindelgedeckte Gedenkstätte zusätzlich Verwendung als Zufluchtsstätte für unzählige Bergwanderer vor plötzlich aufkommenden Wetterereignissen. Einer davon war **Karl Sackl** aus Bad Schwanberg, den ein Gewitter auf seiner Tour überraschte und der Zuflucht in der Kramerin fand. Im Zuge seines unfreiwilligen Aufenthalts kam ihm der Gedanke, dass es doch viel bequemer sei, das Warten auf besseres Wetter im Sitzen zu verbringen, was bis vor kurzem mangels Sitzgelegenheit nicht möglich war. Gedacht – getan und so nahm Karl Sackl kurzerhand Kontakt mit dem Ortseinsatzleiter der Bergwacht Schwanberg/Koralpe Süd, **Mag. Martin Povoden** auf. Schnell war man sich einig und so errichtete und montierte Karl Sackl auf eigene Kosten eine massive Sitzgelegenheit, die ab sofort von jedem Schutzbedürftigen benützt werden kann.

Pauluskapelle - Bergmesse mit Kräutersegnung auf der Weinebene

Steiermärkische Berg- und Naturwacht OE Schwanberg/Koralpe Süd

Am 15. August dieses Jahres fand die inzwischen schon traditionell gewordene „Bergmesse bei der Pauluskapelle“ auf der Weinebene statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von **Mag. Martin Povoden**, Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht Deutschlandsberg und **Johann Kreuzer** vom ÖAV Deutschlandsberg. Die heilige Messe zelebrierten **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** und **Kaplan Mag. Roman Kriebernegg** in Anwesenheit dutzender Gläubiger, darunter Berg- und NaturwächterInnen aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz, allen voran die Landesvorstandsmitglieder **Sigrid Utri** und **Raf-**

fael Narrath. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg, unter der Leitung von **Hans-Jürgen Lukas** begleitet. Neben naturschutzrechtlichen Aufgaben widmet sich die Steiermärkische Berg- und Naturwacht auch der Pflege und Erhaltung von volkskulturellen Einrichtungen und Bräuchen. „Belebt werden soll in unserer Region der alte Brauch der Kräutersegnung am Fest Mariä Himmelfahrt. Ein Brauch, der Kräutern und Gewürzen eine besondere Kraft verleihen soll und der seit rund 1000 Jahren überliefert ist. Je nach Region wird eine bestimmte Zahl verschiedener heilender Kräuter für die Segnung gesammelt

und zusammengebunden. Meist sind es sieben – als alte heilige Zahl – oder neun – für drei mal drei. Typische Kräuter, die in den Strauß gebunden werden sind Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und verschiedene Getreidesorten. Die gesegneten Kräuterbuschen werden zu Hause meist im „Herrgottswinkel“ aufgehängt oder zum Kreuz gesteckt und sind für jene, die sich diesen Glauben bewahrt haben, ein Versprechen für Fruchtbarkeit, aber auch Schutz vor Krankheit und Blitzschlag. Besondere Heilkraft soll ein Tee aus den gesegneten Kräutern haben und krankem Vieh werden die gesegneten Kräuter ins Futter gemischt“, so Martin Povoden.

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

24 Stunden Feuerwehrdienst für die Jugend des Abschnittes „Oberes Sulmtal“

Am Freitag, dem 28. August 2020, trafen sich 19 Jugendliche des Abschnittes 5 Oberes Sulmtal mit ihren neun Betreuern im Rüsthaus der Feuerwehr Grünberg-Aichegg, um die diesjährige 24-Stunden-Übung abzuhalten. Ziel dieser Übung war es, die Jugendlichen auf den oft anstrengenden und abwechslungsreichen Alltag eines Feuerwehrmitgliedes vorzubereiten und möglichst reale Einsatzszenarien abzuarbeiten. Nach dem Beziehen der Schlafstätte im Rüsthaus erfolgte auch schon der erste Einsatz, ein Verkehrsunfall beim Kreisverkehr in Hollenegg, bei dem ein PKW mit einem Moped kollidierte. Hier musste die Unfallstelle richtig abgesichert werden, ein Brandschutz aufgebaut und die beiden verletzten Personen gemeinsam mit dem Grünen Kreuz versorgt werden. Dann ging es für alle wieder zurück zum Rüsthaus, wo von den Kameraden der Feuerwehr Grünberg-Aichegg eine Stärkung vorbereitet wurde. Nach kurzer Verschnaufpause wurden die Florianis auf verschiedene Fahrzeuge aufgeteilt und

es ging zu einem angenommenen Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Hier wurde ebenso ein Brandschutz aufgebaut, die Unfallstelle ausgeleuchtet und die eingeklemmte Person mit Hilfe des hydraulischen Rettungsgerätes der Feuerwehr Rettenbach aus dem Fahrzeug befreit. Gegen Mitternacht erfolgte bereits die nächste Alarmierung. Zwei vermisste Personen in einem Waldstück in Riemerberg, so lautete der Einsatzbefehl für die motivierten Jugendlichen. Nach der Erkundung der Lage wurde vom Einsatzleiter beschlossen, eine Suchkette zu bilden. So wurde das unwegsame Gelände wachsam

abgesucht und die beiden Schwammerlsucher rasch gefunden. Die Verletzten wurden vor Ort von den Jugendlichen erstversorgt und zum Sammelpunkt transportiert. In den Nachtstunden kam es zu einem weiteren Einsatz. Eine Person war unter einem PKW eingeklemmt und musste von den Jungflorianis mit Hilfe von pneumatischen Hebekissen gerettet werden. Nach einer kurzen Nachtruhe und einem ausgiebigen Frühstück ging es gestärkt weiter mit einer Gerätekundeübung, bei der die Kameradinnen und Kameraden das Aufbauen einer Löschleitung be-

übten und verschiedene Möglichkeiten zur Brandbekämpfung gezeigt bekamen. Zurück im Rüsthaus wartete ein gutes Mittagessen und nach dem Saubermachen der Schlafstätte erfolgte der letzte Alarm zu einem Holzstapelbrand im Bauhof Schwanberg, wo auch zwei Nebengebäude geschützt werden mussten. Mit voller Motivation begaben sich die Jugendlichen zum letzten Einsatz, bei dem das zuvor erlernte Wissen bereits wieder angewandt wurde. Nach dem vom Einsatzleiter „Brand aus“ gegeben wurde, sind die Geräte versorgt geworden und es wurde eine abschließende Besprechung durchgeführt, bei der auch der zuständige Abschnittsbrandinspektor **Johannes Aldrian**, sowie der Kommandant der Feuerwehr Grünberg-Aichegg, **HBI Josef Heinzl** begrüßt werden konnten. In den Schlussworten wurden die Jugendlichen für ihre Disziplin und ihr Engagement gelobt und es wurde auch die Wichtigkeit der Feuerwehrjugend angesprochen. Ebenso wurde der Feuerwehr Grünberg-Aichegg für die Verpflegung und Unterbringung, sowie auch der Gemeinde Bad Schwanberg für die finanzielle Unterstützung bei der Verpflegung gedankt. Abschnittsjugendbeauftragter **Andreas Winkler** bedankte sich nochmals bei den zahlreich erschienenen Burschen und Mädchen und auch bei den Betreuern für die aufwändige Vorbereitung und Ausarbeitung der Übungen. Auch dem Grünen Kreuz wurde für die Mitwirkung an der Übung ein Dank ausgesprochen. Zum Abschluss wurden alle von **HBI Josef Heinzl** herzlich zu einem Eis am Hauptplatz von Bad Schwanberg eingeladen.

Erster Bereichsfeuerwehrtag 2020

Am 12.09.2020 fand der erste Bereichsfeuerwehrtag des Bereiches Deutschlandsberg, in der Mehrzweckhalle in Bad Schwanberg statt. Unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen wurde lediglich die erforderliche Delegiertensitzung durchgeführt, der öffentliche Aufmarsch und Festakt entfielen zur Gänze.

Der Kommandant der veranstaltenden Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg, **HBI Josef Heinzl** konnte folgende Ehrengäste begrüßen: **LFR Helmut Lanz**, Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** sowie den geschäftsführenden Bereichsfeuerwehrkommandanten, **BR Josef Gaich**. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit trug Bereichsfeuerwehrkassier **BI Robert Großschedl** die Rechnungsabschlüsse 2019 und jenen für das erste Halbjahr 2020 bis zum Ausscheiden von LFR Helmut Lanz als Bereichsfeuerwehrkommandant, vor. Die Rechnungsprüfer **HBI Karl Jauk**, **OBI Gerhard Jöbstl** und **HBI Markus Ruhüttl** bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, dementsprechend wurden die beiden Rechnungsabschlüsse vom Bereichsfeuerwehrtag einstimmig angenommen und das Bereichsfeuerwehrkommando entlastet. Ebenso wurden die drei Kassaprüfer für die nächste Periode einstimmig wiedergewählt.

BR Josef Gaich referierte anschließend über aktuelle Themen und erläutertet die aktuelle Einsatzstatistik. Thema war auch die coronabedingt noch nicht durchgeführte Ersatzwahl des Bereichsfeuerwehrkommandos, welche nun am 26.09.2020 in der Koralmhalle in Deutschlandsberg stattfinden wird. Als Kandidaten sind vorläufig folgende Personen bekannt: **BR Josef Gaich** für die Funktion des Bereichsfeuerwehrkommandanten. Als Kandidaten für die Funktion des Stellvertreters: **ABI Karl-Heinz Hörgl**, Deutschlandsberg, **HBI Christian Schwender**, Wies und **OBI Karl Maier**, BtF Magna Lannach – weitere Vorschläge und Kandidaturen natürlich nicht ausgeschlossen.

Ausgezeichnet wurden an diesem Nachmittag mit dem Verdienstzeichen für 40 Jahre eifrige Feuerwehrtätigkeit des Landes Steiermark, **HFM August Neger** von der FF Rettenbach, für 50 Jahre, **EHBM Georg Krasser**, ebenfalls von der FF Rettenbach und Bereichsbeauftragter für Rechtsfragen **BR Dr. Peter Fürnschuß** mit dem Verdienstkreuz der steiermärkischen Landesregierung in Gold. Das Verdienstzeichen dritter Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ging an **OLM Kurt Kiegerl** von der FF Gressenberg, jenes erster Stufe an **OBI a.D. Johann**

Fellner von der FF Schamberg, **HBI Rupert Krasser** von der FF Rettenbach und den Abschnittskommandanten des Abschnittes 8, **ABI Reinhard Tautscher**. Mit dem Verdienstzeichen Groß Silber des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurde der Abschnittskommandant des Abschnittes 5, **ABI Johannes Aldrian** ausgezeichnet, das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes zweiter Stufe erhielten **OBI Hubert Schneebacher** von der FF Michlgleinz sowie der Kommandant der Katastrophenhilfsdiensteinheit des BFV Deutschlandsberg, **BR Dr. Gerald Lichtenegger**.
LFR Helmut Lanz überbrachte die Grüße des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und berichtete über aktuelle überregionale Themen. Zugleich dankte er den Feuerwehrkommandanten bei seinem letzten Auftritt nach seinem gesetzlich vorgesehenen Ausscheiden als Bereichsfeuerwehrkommandant für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.
Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** dankte den Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung und insbesondere allen Verantwortungsträgern, dass sie Führungsaufgaben in den Feuerwehren und auf Bereichsebene wahrnehmen. Sein abschließender Dank ging noch an die veranstaltende FF Grünberg-Aichegg für die Ausrichtung des Bereichsfeuerwehrtages.

Die Ausgezeichneten

In seinen Schlussworten dankte **BR Josef Gaich** den Anwesenden, dass mit dieser Sitzung des Bereichsfeuerwehrtages den gesetzlichen Vorgaben genüge getan werden konnte und die entsprechenden Beschlüsse gefasst wurden. Mit dem abschließenden Abspielen der Landeshymne durch die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg und einem dreifachen „Gut Heil!“ endete dieser außergewöhnliche Bereichsfeuerwehrtag 2020.

FF Gressenberg

Einsatzgeschehen in Gressenberg

Am Vormittag des 26. August 2020 kollidierte auf der Gressenbergerstraße ein Betonmischwagen mit einem Motorrad. Der Lenker des Zweirads wurde mit schweren Verletzungen mit dem Notarzthubschrauber in das Landeskrankenhaus Graz geflogen. Der LKW-Fahrer blieb unverletzt, an den Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden. Während der Aufräumarbeiten musste die Gemeindestraße beidseitig gesperrt werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren Gressenberg und Schwanberg, Polizei Bad Schwanberg, Rotes Kreuz Deutschlandsberg und der Notarzthubschrauber Christophorus 12.

Nur sieben Tage später heulten abermals die Sirenen. Ein Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person auf der Gressenbergerstraße war diesmal der Grund. Neben der Feuerwehr Gressenberg wurden die Feuerwehren Rettenbach und Steyeregg, sowie das Rote Kreuz und der Notarzt ebenfalls zu diesem Einsatz alarmiert. Nach Erkundung der Lage am Einsatzort wurde festgestellt, dass sich eine Person im Fahrzeug befand, jedoch nicht eingeklemmt war. Anschließend wurde die Person aus dem Fahrzeug befreit. Danach musste durch die Einsatzkräfte noch eine gebrochene Leitschiene mittels eines hydraulischen Rettungsgerätes entfernt werden, um das Fahrzeug bergen zu können. Der Fahrzeuglenker wurde mit dem Roten Kreuz zur weiteren Untersuchung in das Landeskrankenhaus Weststeiermark gebracht und die Einsatzkräfte konnten nach dem Versorgen der Geräte wieder einrücken.

FF Grünberg-Aichegg

Unwettereinsätze im Gemeindegebiet

Am späten Nachmittag des 24.07. traf eine schwere Unwetterfront den Bezirk Deutschlandsberg. Hagel, Gewitter, Starkregen und Sturmböen verursachten große Schäden. Ein Hotspot befand sich unter anderem in Aichegg. Umgestürzte Bäume, überflutete Keller und Murenabgänge beschäftigten die Einsatzkräfte. Um das erhöhte Einsatzaufkommen zu bewältigen, wurden unmittelbar nach dem Unwetter die Feuerwehren Rettenbach, Schwanberg, Hollenegg, Trag, Gressenberg, Garanas und Hohlbach-Riemerberg alarmiert. Bis spät in die Nacht waren die Einsatzkräfte gefordert.

Nach einer kurzen Nachtruhe wurden die Aufräumarbeiten am nächsten Morgen bei Tageslicht wieder fortgesetzt. So wurden die Feuerwehren Gressenberg, Garanas, Schwanberg und Hollenegg gegen acht Uhr abermals zur Unterstützung nach Grünberg-Aichegg alarmiert.

Die Hauptarbeiten bestanden darin die betroffenen Grundstücke und Gemeindestraßen, unterstützt von schwerem Gerät, von den Geröll- und Schlammmassen zu befreien. Auch Abflüsse und Kanäle wurden gereinigt, um das Abfließen des Wassers wieder zu gewährleisten. Zur Unterstützung der eingesetzten Wehren wurden gegen Mittag die Feuerwehren St. Peter im Sulmtal und St. Martin im Sulmtal nachalarmiert.

Im Laufe des Tages machten sich auch der Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, **Mag. Karlheinz Schuster,** Bereichsfeuerwehrkommandant Stv. **BR Josef Gaich**, sowie **ABI Johannes Aldrian** ein Bild der Lage in den betroffenen Gebieten. Auch an diesem Tag dauerten die Aufräumarbeiten noch bis in die Nachtstunden an. So waren seitens der Feuerwehr insgesamt 68 Mann, sowie diverse private Baggerunternehmen im Einsatz.

Neue Mitglieder

Seit kurzer Zeit darf sich die Freiwillige Feuerwehr Grünberg-Aichegg über zwei neue Mitglieder freuen. **Jan Theißl** bereichert als Jungfeuerwehrmann ab

sofort die Jugendgruppe. **Hannes Mörth** war sieben Jahre Mitglied der FF Glashütten. Nachdem er seinen Wohnort in die Waldstraße verlegte, wechselte er zur FF Grünberg-Aichegg.

Ein Tag zum Feiern

Seit März 2020 steht ein neues Einsatzfahrzeug in der Garage der FF Grünberg-Aichegg: Ein Hilfeleistungsfahrzeug (HLF2/2000) konnte als Ersatz für das 26 Jahre alte Tanklöschfahrzeug angeschafft werden. Am Sonntag, dem 13. September 2020, erhielt nun das neue Fahrzeug im wunderschönen Garten vom Weinhof Hainzl vlg. Riadl, durch Feuerwehrkurat **Mag. István Holló**, Gottes Segen.

Unter den vielen Festgästen befanden sich **Landtagsabgeordnete Bgm. Maria Skazel**, Hausherr **Bgm. Mag. Karlheinz Schuster**, sämtliche Offiziere und Funktionsträger freiwilliger Feuerwehren sowie 25 Damen und Herren, welche die Patenschaft über das neue Einsatzfahrzeug dankenswerterweise übernommen haben. Großer Dank gilt auch dem Landesfeuerwehrverband Steiermark, dem Land Steiermark, der Marktgemeinde Bad Schwanberg sowie der Bevölkerung des Löschbereiches und darüber hinaus, ohne deren finanzieller Unterstützung diese Anschaffung nicht möglich gewesen wäre.

Im Rahmen der Fahrzeugsegnung wurden auch verdiente Kameraden der FF Grünberg-Aichegg ausgezeichnet: **LM d.F. Alfred Strametz** mit dem Verdienstkreuz in Bronze des BFVDL, **HBM Ewald Müller** und **OLM d.V. Ing. Helfried Perktaler** mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark und **HBI Josef Heinzl** mit dem Verdienstzeichen 1. Stufe des LFV Steiermark.

Auch zwei neue Ehrenmitglieder konnten in den Reihen der FF Grünberg-Aichegg willkommen geheißen werden: **Landesfeuerwehrrat Helmut Lanz** und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** sind aufgrund ihrer Unterstützung zum Wohle des Feuerwehrwesens zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Die Musikkapelle Hollenegg spielte beim anschließenden Frühschoppen zünftig auf.

Fotos: OBI Martin Garber

FF Hohlbach-Riemerberg

Unser Rüsthaus erstrahlt im neuen Glanz

Der Beginn der umfassenden Renovierungsarbeiten war bereits im vorigen Jahr. Gestartet wurde mit der Erneuerung des Heizsystems, so wurden von unseren Kameraden im gesamten Rüsthaus Heizungsleitungen verlegt und an eine Gastherme angeschlossen. Eine Fachfirma nahm diese lediglich ab und überprüfte das System. In weiterer Folge wurden die Innenräume unseres Rüsthauses neu ausgemalt. Ebenso wurden in diesem Zuge diverse Elektroleitungen und der Boden in Eigenleistung erneuert.

Nach kurzer Pause starteten wir in Phase zwei unserer Umbauarbeiten. So wurden im heurigen Jahr die Flügeltüren unserer Fahrzeughalle durch zwei elektrisch gesteuerte Garagentore ersetzt. Ebenso wurde der Abgang zu unserem Keller asphaltiert, um unseren Gästen bei zukünftigen Veranstaltungen einen sicheren Weg zu unseren Sanitäranlagen zu gewährleisten. Abschließend wurde auch noch der Vorplatz unseres Rüsthauses neu asphaltiert und der Sockel neu gestrichen. Hinter all diesen Erneuerungen der letzten Zeit stecken unzählige Stunden unserer Kameraden und deren Freunden. Für diese Motivation möchten wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken.

Gefahrengutübung

Am 29.08.2020 wurde um 19 Uhr ein Übungsalarm zu einem Verkehrsunfall mit Gefahrengut und einer verletzten Person ausgelöst. Nach Erkundung der Lage war ersichtlich, dass der Anhänger eines PKWs von der Straße abgekommen war, von welchem eine unbekannte Flüssigkeit austrat. Daneben befand sich eine verletzte Person, welche ebenfalls kontaminiert war.

Der Atemschutztrupp, führte im ersten Schritt eine Crash-Rettung durch, entfernte die kontaminierte Kleidung von der Person und versorgte diese. Danach wurde das Ladegut anhand der Gefahrgutnummern identifiziert und es konnte festgestellt werden, dass es sich um Chlor handelte. Das nichtbeschädigte Gefahrengut wurde aus dem Gefahrenbereich gebracht, während unter dem Anhänger eine Auffangwanne für das Chlor platziert wurde, um ein weiteres Ausbreiten zu verhindern. Nach der Dekontamination der Atemschutzgeräteträger und der Versorgung der Geräte wurde noch eine gemütliche Nachbesprechung abgehalten.

FF Hollenegg

Baumbergung auf der B76

In der Nacht vom 6.7. auf 7.7 wurde die Feuerwehr Hollenegg zu einer Baumbergung auf der B76 alarmiert. Ein Baum blockierte die gesamte Bundesstraße. Nach ca. einer halben Stunde war der Baum entfernt und die B76 konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Baumbergung Oberneuberg

Einen Baum im Raum Oberneuberg galt es am Abend des 21.7 zu bergen. Die Kameraden der Feuerwehr Hollenegg waren eine halbe Stunde im Einsatz.

Brandeinsatz in Kresbach

Am Nachmittag des 9. August wurden die Kameraden der Feuerwehr Hollenegg gemeinsam mit den Feuerwehren Rettenbach und Deutschlandsberg zu einem Kellerbrand nach Kresbach alarmiert. In einem Abstellraum brach aus ungeklärter Ursache ein Brand aus. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Nach rund drei Stunden konnten die Feuerwehren wieder ins Rüsthaus einrücken.

Brandeinsatz in Trahütten.

In den Nachtstunden des 23.08. wurde die Feuerwehr Hollenegg zur Unterstützung bei einem Wirtschaftsgebäudebrand nach Trahütten alarmiert. Gemeinsam mit fünf weiteren Feuerwehren konnte dieser Brand gelöscht werden. Nach über fünf Stunden konnte die Feuerwehr Hollenegg wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Technischer Einsatz Baustelle KAT2 Koralmtunnel

Am frühen Vormittag des 27.08. sind die Kameraden der Feuerwehr Hollenegg zu einer Menschrettung auf der Baustelle des Koralmtunnels alarmiert worden. Ein Baustellenfahrzeug ist ca. fünf Meter hoch abgestürzt, der Fahrer war zum Glück nicht, wie zuerst angenommen, im Fahrzeug eingeklemmt. Unsere Aufgaben bestanden darin, einen Brandschutz aufzubauen und das Rote Kreuz bei der Versorgung der Person zu unterstützen. Einsatzdauer war ca. eine Stunde.

Verkehrsunfall B76

Am Abend des 3. September wurden die Feuerwehren Hollenegg und Rettenbach zu einem Verkehrsunfall auf der B76 im Bereich der „Pratl Reih“ gerufen. Zwei PKW waren in der Kurve aus ungeklärter Ursache zusammengestoßen. Nach Rund 1,5 Stunden konnten die Feuerwehren wieder einrücken.

Übungen

In den Monaten Juli bis September 2020 gab es für die Kameraden der Feuerwehr Hollenegg insgesamt sechs verschiedene Übungen.

Neuaufnahme

Die Kameraden der Feuerwehr Hollenegg freuen sich, ihren Neuzugang **Hannes Maier** in Hollenegg begrüßen zu dürfen!

Hilfsschatzübergabe an JFM Tobias Winkler

Der steirische Hilfsschatz ist eine Fürsorge- und Unterstützungseinrichtung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, der in Not geratene Kameraden und Angehörige finanziell unterstützt. Solch ein Schicksalsschlag widerfuhr dem Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenegg, **JFM Tobias Winkler**.

Im Alter von nur 13 Jahren bekam er die Diagnose Leukämie (ALL). Neben den unzähligen Krankenhausaufenthalten, war bzw. ist es auch eine enorme finanzielle Belastung für die gesamte Familie.

Tobias ist seit dem Jahr 2016 Mitglied der Feuerwehr Hollenegg und sehr aktiv bei der Feuerwehrjugend tätig. Auch sein Vater, **Andreas Winkler**, ist seit 1987 aktives Mitglied unserer Wehr und führt, neben der Funktion des Ortsjugendbeauftragten, auch die Funktion als Abschnittsjugendbeauftragten im Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“ aus.
Um der Familie ein wenig unter die Arme zu greifen und den finanziellen Druck von den Schultern zu nehmen, suchte das Kommando der Feuerwehr Hollenegg beim Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg um eine Ausschüttung dieses Hilfsschatzes an. Nach der raschen Freigabe des Bereichs- und des Landesfeuerwehrverbandes konnte der namhafte Betrag von 8000 Euro an Tobias und seine Familie übergeben werden. Geld macht nicht gesund, aber die Spende war ein Beitrag zur Linderung der finanziellen Belastung für die Familie. Die gesamte Feuerwehrfamilie wünscht Tobias viel Gesundheit und wir freuen uns, wenn du wieder aktiv mitarbeiten kannst.

Teichpflege

Einige Kameraden der Feuerwehr Hollenegg nutzten die schönen Tage, um beim feuerwehreigenen Teich eine Grundreinigung durchzuführen. So wurde der Teich von den Algen befreit. Ein herzliches Dankeschön an unseren „Teichbeauftragten“ **Peter Aldrian** und sein Team für die Arbeit. Damit werden die Fische für unsere jährliche „Fischjause“ sichergestellt.

FF Rettenbach

Wanderung zur Sulmhütte

Am 1. August 2020 gab es für die Kameraden der FF Rettenbach ein Ereignis zur Kameradschaftspflege. Es stand eine Wanderung zur Sulmhütte auf dem Programm. Nach einem kurzen Fußmarsch entlang des wildromantischen Flusses erreichte die Gruppe das Ziel. Es folgten einige gesellige Stunden mit einer gemeinsamen Jause und schließlich galt es den Rückweg anzutreten.

90. Geburtstag

Anfang August konnte Herr **Augustin Neger** in Rettenbach 29, am Anwesen vulgo Stricker, seinen 90. Geburtstag, im Kreise seiner Großfamilie feiern.

Das Leben von Augustin Neger war und ist von Arbeit geprägt, die er auch stets gerne verrichtet hat. Neben seiner beruflichen Tätigkeit und der Arbeit in der Landwirtschaft hat er auch noch Zeit gefunden, sich in der Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach, seit 70 Jahren als äußerst aktives Mitglied einzubringen. Sei es bei den baulichen Arbeiten am Rüsthaus oder beim Auf- und Abbau der Holzzelte für die Feste in den 1970er Jahren oder beim Verkauf von Ballkarten für die Feuerwehrbälle, die im Laufe seiner aktiven Mitgliedschaft stattgefunden haben, war er immer mit vollem Eifer bei der Sache. Für diese großen

Leistungen ist der Jubilar auch mehrfach ausgezeichnet worden und konnte im Rahmen seiner Geburtstagsfeier einen Geschenkskorb und eine Urkunde von seinen Wehrkameraden entgegennehmen.

Garagenbrand

Zu einem Garagenbrand wurden die Feuerwehren Rettenbach und Hollenegg am Morgen des 30.08.2020 gerufen. Bei der Erkundung am Einsatzort konnte festgestellt werden, dass der Brand in der Nacht unbemerkt stattgefunden haben muss und dass das Feuer wegen Sauerstoffmangels in der Garage von selbst wieder erloschen ist. Das Schadensausmaß ist dennoch beträchtlich, da in der Garage zwei PKW abgestellt waren, die durch die Verrußung und das geschmolzene Dämmmaterial vernichtet worden sind. Die Feuerwehr konnte letztendlich nur die Belüftung des Raumes durchführen und nach rund zwei Stunden Einsatz wieder in das Rüsthaus einrücken.

Im Einsatz waren die FF Rettenbach und die FF Hollenegg, die Polizei Schwanberg, das Rote Kreuz Deutschlandsberg und ein Brandermittler der Polizei.

Bericht: OBI Gerhard Jöbstl Foto: HBI Rupert Krasser

Abschied von ELM Alfred Aldrian

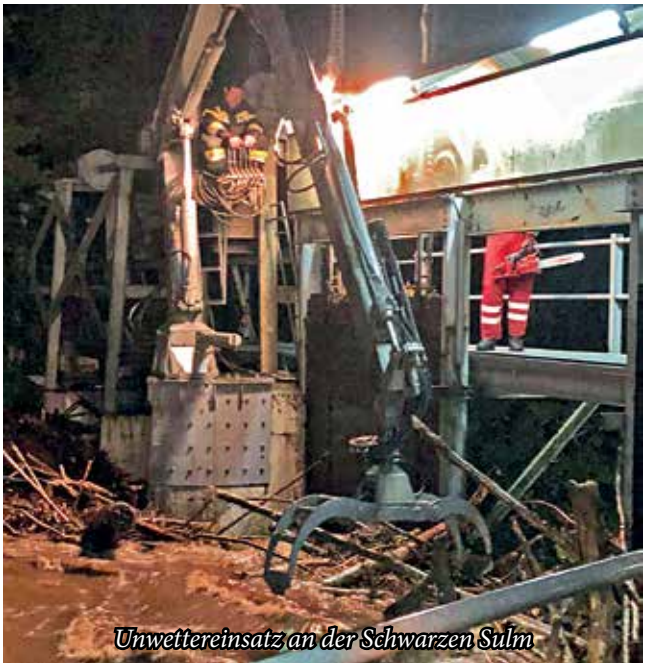
Am 11.09.2020 hatten die Kameraden der Feuerwehren Rettenbach und Gressenberg die traurige Pflicht, sich von **ELM Alfred Aldrian** in der Aufbahrungshalle Schwanberg zu verabschieden. Herr Aldrian war ursprünglich in Gressenberg wohnhaft und dort aktives Mitglied der örtlichen Feuerwehr. Bedingt durch einen Wohnsitzwechsel nach Rettenbach hat er sich entschlossen, am 1. Jänner 1987 der FF Rettenbach beizutreten und war bis zum Schluss, soweit es seine Gesundheit erlaubt hat, als aktives Mitglied tätig. Die Freiwillige Feuerwehr Rettenbach verliert mit Herrn Aldrian einen pflichtbewussten und auch sehr geselligen Kameraden, der sich auch über seine aktive Zeit hinaus, gemeinsam mit seiner Gattin Margarete, noch immer um die Reinigung des Rüsthauses gekümmert hat.

FF Schwanberg

Einsatzgeschehen

Trotz Covid-19 war die Feuerwehr Schwanberg in den vergangenen Monaten wieder laufend gefordert. Die Zahl der Einsätze ist im Vergleichszeitraum zum Vorjahr gestiegen. Hier ein Auszug aus dem Einsatzgeschehen:

- 3. Juli - Hochwasserprävention Eckschusterbach-Feldweg.
- 5. Juli - Binden einer Ölspur auf der B76.
- 6. Juli – Hochwassereinsatz bei der verklausten Wehranlage der ehemalige Metallhütte.
- 19. Juli – Ausgetretene Betriebsmittel eines Traktors auf der B76.
- 24.-25. Juli – Unwettereinsätze in Mainsdorf, Kruckenberg, Neuberg und Kresbach.
- 28. Juli – Verunfallter Weinbautraktor in Mainsdorf.
- 5. August – PKW-Bergung nach Unfall mit Personenschaden auf der B76.
- 13. August – vermeintlicher Zimmerbrand in der Karl-Schuster-Siedlung. Glücklicherweise ein Fehlalarm.
- 24. August – Treibstoffaustritt bei einem PKW auf der B76.
- 26. August – Schwerer Unfall zwischen LKW und Motorrad in Gressenberg.
- 29. August – Brandmeldeanlagenalarm in einem Beherbergungsbetrieb.



Unwettereinsatz an der Schwarzen Sulm

Verkehrsunfall auf der B76 am 5.8.

Ausbildungs- & Übungsgeschehen

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen im Ausbildungs- und Übungsbetrieb konnten erst wieder Mitte Juni Übungen in Kleingruppen und vorerst nur im Freien abgehalten werden. Seit Beginn des Sommers konnten nun allerdings Übungen mit den Themen Fahrzeugbrand, Wirtschaftsgebäudebrand, Digitalfunk, Menschenrettung, Wasserbezug und –Förderung sowie Sanität und Leiterkunde abgehalten werden.

Übung Fahrzeugbrand

Auch der Ausbildungsbetrieb an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule (LFWZS) lief erst im August wieder an. Anfang September hat unser Mitglied **Heiko Wettstein** den Lehrgang für Maschinisten an der LFWZS besucht. Eine Woche danach hat Kamerad **Stefan Plasonik** den Technischen Lehrgang 1 erfolgreich absolviert. Wir bedanken uns für die Bereitschaft sich für das Ehrenamt weiterzubilden und wünschen allzeit unfallfreies Arbeiten im Feuerwehrdienst!

Ein neuer Maschinist in unseren Reihen

AKS: Tag bei der Feuerwehr

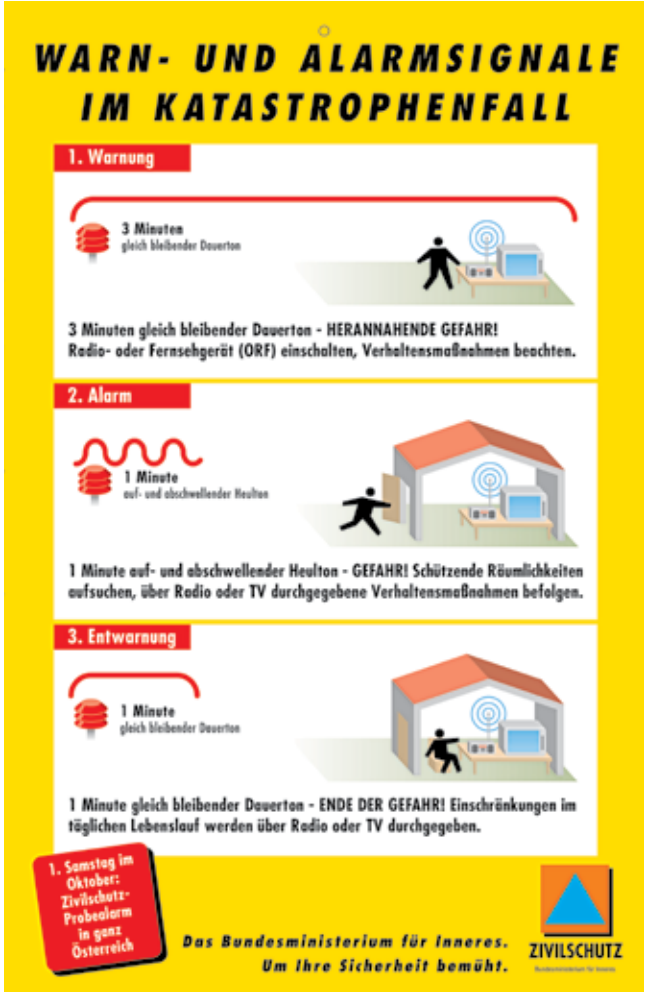
An zwei langen Vormittagen im Juli und August konnten wir zahlreiche interessierte Mädels und Burschen aus der Marktgemeinde Bad Schwanberg bei uns im Feuerwehrhaus begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellung des Freiwilligenwesens der Feuerwehr und vor allem der Feuerwehrjugend, gab es eine Runde durch das Feuerwehrhaus. Danach ging es mit den Einsatzfahrzeugen zu den Übungsplätzen beim Schloss Schwanberg bzw. zum alten Sportplatz in die Quergasse. Dort angekommen hieß es die Ausstattung unserer Fahrzeuge zu entdecken und deren Funktionsweise und Zweck nach Lust und Laune spielerisch zu erforschen. Als Abschluss der hoffentlich gelungenen und spannenden Vormittage gab es zum Mittagessen Pizza im Feuerwehrhaus. Wir freuen uns schon auf den nächsten Aktiv-Kreativ-Sommer im kommenden Jahr!

AKS bei der FF Schwanberg

Ausflug zur Sulmhütte

Eigentlich wäre für heuer wieder ein größerer Ausflug geplant gewesen, aber nachdem sich das Jahr nicht wie gewünscht entwickelte, musste auch hier pragmatisch umgeplant werden. So haben wir heuer kurzerhand einen Ausflugstag auf heimischen Boden, mit ausreichend Bewegungsfreiheit und viel frischer Luft, in Form einer Wanderung im Sulmtal verbracht. Erklärtes Ziel war die Sulmhütte. Hier angekommen wurde ein gemütlicher Nachmittag bei kurzweiligen Gesprächen und hervorragender Bewirtung durch die Familie Koch verbracht. In der „Loambudl“ wurde gekegelt bis es finster geworden war und man den Rückweg nach Schwanberg antreten musste.

Feuerwehr-Wanderung zur Sulmhütte


WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL
1. Warnung
3 Minuten
gleich bleibender Dauerton
3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
2. Alarm
1 Minute
auf- und abschwellender Heulton
1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
3. Entwarnung
1 Minute
gleich bleibender Dauerton
1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.
1. Samstag im Oktober: Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich
Das Bundesministerium für Inneres. Um Ihre Sicherheit bemüht.
ZIVILSCHUTZ

akzente
Für Frauen
Homeschooling & Homeworking...
Einstieg leicht gemacht!
akzente erarbeitet mit Ihnen gemeinsam Ihren persönlichen Zugang zu den relevanten Werkzeugen!
• E-mail-Adresse anlegen
• Anhänge öffnen und herunterladen
• Account/Konto anlegen
• an Videokonferenzen teilnehmen
• ...
Petra Kaspar-Buchegger
Margit Schwarz
In Deutschlandsberg starten wir am 22. September!
Wir sind Dienstag von 8:30 bis 14:30 Uhr &
Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr für Sie vor Ort!
Telefonische Terminvereinbarung unter 03142 93030
ab sofort möglich!
Wir sind für Sie telefonisch erreichbar:
Mo – Do 8:00 bis 16:00 Uhr & Fr 8:00 bis 12:00 Uhr
Machen Sie gleich einen Termin aus!
Wir freuen uns auf Sie!
akzente
Rathausgasse 4
8530 Deutschlandsberg
03142/ 930 30
office@akzente.or.at
www.akzente.or.at
/akzente.Verein/
Bundeskanzleramt
Das Land Steiermark

multimodAAL – Körper- und Gehirnaktivierung mit Tablet für zu Hause
Studienteilnehmer gesucht!
multimodAAL
Stärken Sie Ihre körperliche, geistige und soziale Leistungsfähigkeit! Der Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Alzheimer-Demenz-Studie.
Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 130.000 Menschen mit Demenz. Studien haben gezeigt, dass sich die Kombination aus geistiger, körperlicher und sozialer Aktivität positiv auf den Verlauf einer Demenzerkrankung auswirkt.
Der Sozialverein Deutschlandsberg bietet Ihnen die Möglichkeit, über einen Zeitraum von 18 Monaten an einem Training zur geistigen und körperlichen Aktivierung teilzunehmen. Sie bekommen vorab eine genaue medizinische Abklärung an der Medizinischen Universität Graz und werden für diese Untersuchungen vom Sozialverein kostenlos abgeholt, betreut und wieder nach Hause gebracht.
Die Trainings am Tablet finden 14-tägig bei Ihnen zu Hause durch eine M.A.S. - Demenztrainerin statt. Die Corona Sicherheitsmaßnahmen werden dabei eingehalten. Das Training soll Freude machen und für Abwechslung im Alltag sorgen. Die ersten Trainings im Raum Deutschlandsberg haben bereits begonnen. Die Teilnehmer und deren Angehörige sind sehr zufrieden mit dem Angebot und nutzen die Übungsbeispiele am Tablet auch gerne selbständig zwischen den 14-tägigen Trainingseinheiten.
Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, Ihr Gehirn aktivieren und fit halten wollen, dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an dieser Studie teilzunehmen.
Es entstehen für Sie keinerlei Kosten.
Melden Sie sich beim Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
Kontakt
+43 664 22 70 244
MO bis FR von 8:00 bis 12:00 Uhr
www.multimodaal.at
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt.
Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen.

Musikschule

Tage voller Musik

Vom 7. bis 10. September fanden in Bad Schwanberg die ersten Sommermusiktage der Erzherzog Johann Musikschule Wies statt. Rund 55 Musikschülerinnen und Schüler kamen zu diesem Workshop zusammen, um gemeinsam in Form eines großen Blasorchesters, sowie mehrerer Ensembles ein Programm zu erarbeiten, welches am letzten Tag aufgeführt wurde. Der Start ins neue Schuljahr ist somit wunderbar erfolgt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle allen begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen für ihre Arbeit, sowie den Gemeinden und der Raiffeisenbank Südweststeiermark für die großzügige Unterstützung.

Text: Markus Gadner

Spielgemeinschaft – ein Sommerabend voller Musik

Anfang August fand am Vorplatz des Musikheims Schwanberg der erste Dämmerschoppen, veranstaltet von der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal, statt. Bei einem Gläschen Wein und Gegrilltem konnte man den Klängen der 75 Musikerinnen und Musiker lauschen.
Auch das Männersextett „Gestern und Heut“ ließ seine Stimmen erklingen. Zünftige Tanzeinlagen wurden von der Schuhplattlergruppe St. Peter im Sulmtal präsentiert und erntete großen Applaus.

Rund 250 Besucher - darunter Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin von St. Peter im Sulmtal, **Maria Skazel,** Bürgermeisterin **Elke Halbwirth** aus Gleinstätten und Hausherr Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** mit den Vizebürgermeistern **Johannes Aldrian** und **Harald Reiterer** – folgten der Einladung und durften unter Einhaltung aller Corona-Sicherheitsvorschriften einen Sommerabend voller Musik in Bad Schwanberg genießen.

Spielgemeinschaft spielte bei Hannes Kartnig auf

Einen besonderen Auftritt legte Anfang Juli die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg – St. Peter im Sulmtal hin. Niemand geringerer als der ehemalige und langjährige Präsident des SK Sturm Graz, **Hannes Kartnig**, engagierte die MusikerInnen und Musiker für sein Sommerfest. Unter den Gästen war auch ÖFB-Teamchef **Franco Foda** zu finden, der auch sofort für ein Foto bereit war.

Musikkapelle Hollenegg

Musik in Krisenzeiten

Wie in vielen Lebensbereichen bringt die Covid-Krise auch im Bereich der Musik viele Veränderungen und Einschränkungen mit sich. Trotzdem war es den Mitgliedern der Musikkapelle Hollenegg wichtig, in Kontakt zu bleiben und nach Möglichkeit auch Auftritte durchzuführen. Alle Treffen der Musikkapelle finden unter strenger Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen statt.

So konnte beispielweise der traditionelle Wolfgangi-Sonntag auch im heurigen Jahr musikalisch umrahmt werden. Nach diesem Auftritt folgte die Sommerpause der Musikkapelle. In diese Pause fiel heuer ein ganz besonderes Ereignis. Die Musikkapelle Hollenegg hatte sich bei „Scheine für Vereine", einem Gewinnspiel der Antenne Steiermark angemeldet. Am 16. Juli wurde die Musikkapelle Hollenegg aufgerufen, sich beim Radiosender zu melden. Binnen kürzester Zeit kam die Kassierin **Stefanie Koch** diesem Aufruf nach und konnte in einem Quiz alle Fragen richtig beantworten und somit 500 Euro für die Musikkapelle gewinnen. Vielen Dank Stefanie für deinen Einsatz!

Am 22. August machte sich die Musikkapelle auf den Weg zum alljährlichen Wandertag. Die Route ging über die Rehbockhütte zu den Windrädern auf der Freiländeralm und wieder zurück. Vielen Dank an **Johannes Gradwohl** für die Planung der Wanderung.

Auch das Pfarrfest fand heuer nicht in gewohnter Weise statt. Trotzdem konnte die Musikkapelle Hollenegg in kleiner Besetzung daran teilnehmen und die Festlichkeit musikalisch umrahmen. Neben der musikalischen Gestaltung der Messe, wurde die Agape noch mit Marschmusik begleitet.

Im September durfte die Musikkapelle Hollenegg der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg zur Fahrzeugsegnung folgen. Mit Marschmusik wurden die Gäste die Veranstaltung begrüßt. Anschließend wurde der Festakt musikalisch umrahmt und die Anwesenden mit einem Frühschoppen musikalisch unterhalten. Vielen Dank an die FF Grünberg-Aichegg für die Einladung zu diesem besonderen Ereignis. Die Musikkapelle Hollenegg wünscht euch allzeit gute Fahrt mit eurem neuen Fahrzeug!

KinderGarten HOLLENEGG

Über den Sommer hat sich im Kindergarten Hollenegg viel getan. Durch die Installierung der dritten Kindergartengruppe im November des Vorjahres war es nun notwendig, den Spielplatz zu vergrößern. Der zusätzlich gestaltete Spielbereich wurde um neue Spielgeräte und eine bespielbare Asphaltfläche erweitert.

Mit dem Start in das neue Kindergartenjahr gibt es auch personelle Veränderungen. Mit erstem September ist unsere langjährige Leiterin, Frau **Marianne Resch**, in den Ruhestand getreten. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich für die unzähligen schönen Momente, lustigen und herzlichen Begegnungen und unvergesslichen Erinnerungen bedanken. Über 900 Kinder waren in ihrer Gruppe und wurden täglich mit einem „wunderschönen guten Morgen" begrüßt.

Letzter Arbeitstag

Die Leitung des Kindergartens übernimmt nun Frau **Manuela Freidl**.

Frau **Gabriele Knass** wird ab September die Baumgruppe übernehmen. Seit 2018 ist Frau Knass in der Gemeinde Bad Schwanberg wohnhaft. Durch den Wohnsitzwechsel hat sich nun auch die Chance der beruflichen Veränderung ergeben und sie wird das Team in Hollenegg verstärken. Zuvor war Frau Knass 25 Jahre im Kindergarten Oberhaag tätig.

Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr und wünschen allen einen guten Start.

Manuela Freidl

Foto: Andrea Schober

Gabriele Knass

Der neue Spielplatz

Volksschule Hollenegg

Start in das neue Schuljahr

Bedingt durch das schöne Wetter durfte die VS Hollenegg mit einem besonderen Eröffnungsgottesdienst im Freien in das neue Schuljahr starten. Herr **Franz Windisch** begrüßte alle Kinder und Kolleginnen sehr herzlich, besonders aber natürlich unsere Schulanfänger. Mit großer Freude dürfen wir berichten, dass es heuer zwei erste Klassen gibt. Für diese wurden auch diesmal wieder von der Gemeinde Bad Schwanberg alle Hefte für den Schulstart gesponsert. An dieser Stelle sei ein großes Dankeschön an Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit ausgesprochen!

Aber auch die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen dürfen sich über ganz besondere Hefte freuen. Holli Trolli, unser Schulmaskottchen, lacht ihnen auf der Vorderseite jedes Heftes entgegen. Initiiert und bezahlt vom Elternverein, wird den Kindern das Arbeiten in diesen sicher großen Spaß machen. Herzlichen Dank an den Elternverein mit Obfrau **Anna–Maria Uhl**!

Schulgottesdienst

Neue Hefte

Volksschule Bad Schwanberg

Schön, dass du da bist!

Dieser Satz stand am 14. September 2020 an der Tafel in der Volksschule Bad Schwanberg. Immerhin war es der allererste Schultag für 19 junge Schwanbergerinnen und Schwanberger. Spannung, Aufregung, Vorfreude und vielleicht auch manchmal etwas Unsicherheit konnte man sehen, wenn man am ersten Schultag in den kleinen Schulhof der VS Bad Schwanberg geblickt hat. Dort versammelten sich nämlich Eltern und Kinder der zukünftigen Schulkinder. Nach einer

Unsere neuen Schüler

kurzen Begrüßung durch Herrn **Muchitsch** und Frau **Müller** hieß es auch schon Abschied nehmen von der Familie. Coronabedingt konnten die Eltern heuer nämlich nicht mit ins Klassenzimmer, was für die Kinder kein Problem darstellte. Mutig marschierten sie in die Schule und dann ging´s ab ins Klassenzimmer, wo schon Klassendrache Konstantin auf die 11 Mädchen und 8 Buben wartete. Mit einer kurzen Geschichte, anschließendem Kennenlernen und Erkunden des Klassenzimmers verging die erste Stunde wie im Flug. Gleich darauf folgte eine kurze Andacht zum Schulanfang und ein schnelles Fotoshooting. Somit war der erste Tag auch schon wieder Geschichte. Wir wünschen der Drachenklasse eine wunderschöne, lehrreiche, spaßige und erfolgreiche Zeit an der Volksschule Bad Schwanberg.

Schuleröffnungsgottesdienst 2020

Jesus begleitet uns wie ein guter Hirte! Unter diesem Leitgedanken stand die Eröffnungsandacht der VS Bad Schwanberg, in der Pfarrkirche. Mit großer Begeisterung und begleitet von Musikern des MTS gaben die Kinder in Form von Texten, Liedern und Klatschen ihren Beitrag. Zum Abschluss durfte **Lukas,** verkleidet als echter Hirte, an alle Schüler Gummibär-Schäfchen verteilen. Mit dem Segen unseres Herrn **Pfarrers Mag. Anton Lierzer** wurden alle Anwesenden wieder in das Schulhaus entlassen. In diesem Sinne möge Jesus jedem einzelnen von uns als guter Hirte das ganze Schuljahr hindurch zur Seite stehen!

Die Andacht

NMS Bad Schwanberg

Ein Rückblick auf das gelungene „Corona-Schuljahr“

Die Corona-Krise traf im Frühjahr auch das Schulwesen, und trotz des raschen Lockdowns bewältigten sowohl die SchülerInnen als auch die Lehrerinnen der Mittelschule Bad Schwanberg das Schuljahr professionell und problemlos. Glücklicherweise gelang die Umstellung auf Distance Learning und Home Schooling reibungslos. Ein großer Dank gilt hier vor allem der Marktgemeinde Bad Schwanberg und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster.** Durch die langjährige Unterstützung war die Mittelschule Bad Schwanberg technisch bestens ausgestattet und für jedes Szenario gewappnet. Ein großer Dank gilt ebenfalls dem Förderverein der Schule sowie Sponsoren, konnten durch Jene weitere notwendige Geräte für SchülerInnen erworben werden. Es war durch diese Unterstützung möglich, alle SchülerInnen bedarfsweise mit Leihcomputern, iPads oder einem Internetzugang zu versorgen. Durch den Vorsprung der bereits vorhandenen Ausstattung mit Microsoft Office 365 konnte sofort auf die Corona-Krise reagiert werden. Deshalb startete die Mittelschule Bad Schwanberg bereits in der ersten Woche des Lockdowns mit Microsoft Teams voll durch. Für die SchülerInnen ging die Schule nun im virtuellen Klassenzimmer weiter.

Wochen- und Arbeitspläne wurden erstellt und auf die Schulhomepage geladen, um insbesondere den Eltern einen Überblick zu gewähren. Nicht nur die SchülerInnen, sondern auch die LehrerInnen und vor allem die Eltern bewiesen in dieser schwierigen Situation Flexibilität und Anpassungsfähigkeit.

Das Home Schooling fand auf einem professionellen Niveau statt und eine ständige Lernbetreuung war gegeben. Ein hervorragender Lernertrag war die Folge daraus. Nun überwiegt bei allen die Vorfreude auf ein hoffentlich gemeinsames Schuljahr im Klassenzimmer – im Wissen, dass jedwede mögliche Einschränkung abermals gemeistert wird.

The Show Must Go On

20 Jahre English in Action

Vor etwas mehr als 20 Jahren hatte **Hannes Brugger** eine herausragende Idee: English in Action, eine Intensivsprachwoche, im Zuge derer LehrerInnen aus England vor Ort eine Schulwoche gestalten, wäre doch eine unglaubliche Bereicherung für Schülerinnen und Schüler der **Mittelschule Bad Schwanberg**. Gesagt, getan – Hannes Brugger setzte sein ambitioniertes Vorhaben unverzüglich in die Tat um. Insbesondere in Hinblick auf den heute derart unerlässlichen Spracherwerb der Lingua franca sollte sich die Vision des Initiators auch als völlig richtig erweisen und sich sofort mehr als bezahlt machen. Alle Beteiligten, die Jahr für Jahr mit sehr viel Engagement und stets mit noch mehr Freude zu Werke gehen, lernen so nicht nur kulturelle Unterschiede kennen und hieven ihre English skills auf das nächste Level, sondern erhalten ebenfalls zahlreiche Impulse, die für den gesamten weiteren Spracherwerb von größtem didaktischen Wert zu sein vermögen.

Heuer jährte sich dieses ausgezeichnete Projekt bereits zum 20. Mal. Wie schon in all den Jahren zuvor ist das Resümee abermals völlig eindeutig: Mehr Spaß kann das Erlernen und Verbessern einer Fremdsprache kaum machen. Denn das Team aus England trat die Reise in die Weststeiermark mit einem umfassenden und ausgeklügelten Unterrichtskonzept an, das den Schülerinnen und Schülern natürlich ebenfalls das Ausleben ihrer Kreativität erlaubte. Den Abschluss einer Schulwoche, die einmal mehr für viel Begeisterung sorgte, bildete wie gewohnt die Aufführung mehrerer Sketche in der Aula der Mittelschule Bad Schwanberg. Das Beste kommt schließlich zum Schluss. Dabei galt es für die vielen Besucherinnen und Besucher mitunter sogar, einen Mordfall aufzuklären. Vor allem waren es zudem humoristische Einlagen, die für Lacher und eine ausgezeichnete Stimmung sorgten.

In diesem Jahr endet English in Action ausnahmsweise jedoch auch mit einem weinenden Auge. Es war dies nämlich der letzte Akt im schulischen Showbusiness für Hannes Brugger – der wohlver-

diente Ruhestand ruft. Wenngleich die hinterlassenen Fußstapfen denkbar große sind, so darf das Motto dennoch nur lauten: **The show must go on!** Daher wird das Organisatoren-Zepter weitergereicht und English in Action auch zukünftig stattfinden. Es ist dabei jedoch festzuhalten, dass es ohne Hannes Brugger diese großartige Möglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler wohl nicht gäbe.

Das gesamte Team der Mittelschule Bad Schwanberg dankt Hannes Brugger für die Pionierarbeit und Verdienste von unschätzbarem Wert!

Neue Gesichter in der NMS

Mein Name ist **Georg Grumet** und ich bin seit heuer Teil des Teams der Mittelschule Bad Schwanberg.

Meine Fächer sind Mathematik und Musikerziehung. Ich wurde von Frau **Direktor Auer** sehr herzlich empfangen. Sowohl die Schule, wie auch das Kollegium waren mir sofort sympathisch. Ohne zu zögern nahm ich die Chance daher wahr, hier zu unterrichten. Überdies ist mir das Dorfleben wesentlich lieber als das Stadtleben.

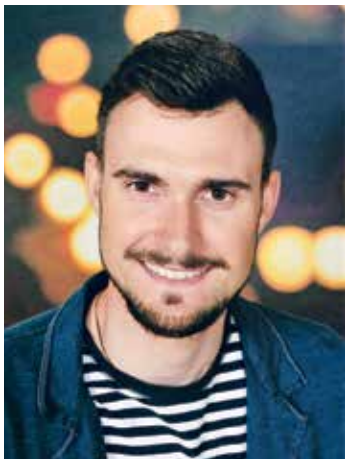
Ich bin in Kärnten, genauer gesagt in Wolfsberg, aufgewachsen und habe früh damit begonnen, Klavier und Schlagzeug zu spielen. Die Musik war in unserer Familie immer schon sehr beheimatet, da mein Großvater in einem Streichquartett spielte und meine Mutter ebenfalls Musiklehrerin ist.

So fand ich schnell zur Musik und hatte mit 16 meinen ersten eigenen Auftritt mit unserer damaligen Band. So ging es dann im Laufe der Schule und Studienzeit mit diversen Auftritten und vielen Proben weiter. Das Chorsingen habe ich darüber hinaus stets sehr zu schätzen gewusst. Weiters konnte ich früh Erfahrung hinsichtlich der Arbeit mit Kindern machen, da ich als Promoter oder Moderator für die Firma Nintendo bei diversen Spieleveranstaltungen im Einsatz war.

In meiner Freizeit steht natürlich die Musik im Vordergrund. Außerdem verbringe ich gerne die Zeit mit Freunden auf dem Berg oder an der Kletterwand.

Ich möchte alle Eltern, Schüler und Schülerinnen sowie Angehörige recht herzlich begrüßen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr 2020/21.

Als Neuzugang an der Mittelschule Bad Schwanberg möchte ich mich in den folgenden Zeilen bei Ihnen vorstellen.



Mein Name ist **Marcus Drießen**, ich bin 26 Jahre alt und komme aus Kärnten. Im Jahr 2017 schloss ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule in Graz mit den Fächern Englisch sowie Bewegung und Sport ab. In den vergangenen drei Jahren unterrichtete ich an einer Sportmittelschule in Kärnten. Aufgrund meiner neuen Wohnsituation in der Steiermark entschloss ich mich für einen Wechsel. Es war mir dabei von großer Bedeutung, eine Schule zu finden, die sowohl in schulischer als auch sportlicher Hinsicht eine hochqualitative Ausbildung für die SchülerInnen anbietet und sich bemüht, wichtige Kompetenzen zu fördern, um alle Türen in Hinblick auf eine Weiterbildung in jeglichen Bereichen zu öffnen. Ich bewarb mich somit an der Mittelschule Bad Schwanberg und wurde im Herbst 2020 im außergewöhnlich freundlichen LehrerInnenteam herzlich aufgenommen.

Ich bin seit frühester Kindheit begeisterter Sportler und habe sieben Jahre lang professionell Leichtathletik betrieben. In dieser Zeit konnte ich zahlreiche österreichische Meistertitel gewinnen und durfte mit dem österreichischen Nationalkader internationale Wettkämpfe bestreiten. Neben meiner Tätigkeit als Lehrer arbeitete ich im Jahr 2018/19 als Athletiktrainer beim Bundesliga-Fußballverein Wolfsberger AC. Die Erfahrungen, die ich während all dieser Tätigkeiten gemacht habe, prägen auch meinen Sportunterricht und ermöglichen mir ein vielseitiges Verständnis des Unterrichtsfaches „Bewegung und Sport“.

Während meiner Schulzeit verbrachte ich mehrfache Auslandsaufenthalte in Großbritannien. Diese weckten meine Leidenschaft für die Sprache Englisch und halfen mir, meine Sprachkenntnisse signifikant weiterzuentwickeln. Auch während meines Studiums verbrachte ich ein Monat im Süden Großbritannien, in Norwich, und arbeitete dort als Sprachassistent.

Meine drei bisherigen Unterrichtsjahre haben mir gezeigt, wie sehr mich die Arbeit mit jungen Menschen erfüllt. Ich freue mich, ab heuer als Lehrer an der Mittelschule Bad Schwanberg arbeiten zu dürfen und natürlich auf eine gute Zusammenarbeit mit den SchülerInnen und dem gesamten LehrerInnenteam!

Landjugend Bad Schwanberg

Fronleichnam

Aufgrund der momentanen Situation lief der Fronleichnamstag in diesem Jahr anders ab, als gewohnt. Auch wenn heuer keine Prozession war, ließ es sich die Landjugend nicht nehmen, einen Blumenteppich vor der Mariensäule zu legen. So trafen sich einige motivierte Mitglieder bereits um 6 Uhr, um die Bilder zu gestalten und danach den Gottesdienst zu besuchen.

Almwanderung

Auch heuer machten sich am ersten Augustwochenende wieder acht Wanderbegeisterte auf den Weg auf die Koralpe. Die Wanderung führte von der Bärentalhütte hinauf zum großen Speikkogel und schlussendlich zur Brendl, wo die Teilnehmer übernachteten. Nach ein paar Stunden Schlaf ging es am nächsten Tag voller Energie zur Schirchlerhütte, bei der die Mitglieder das wunderschöne Wanderwochenende gemeinsam ausklingen ließen. Nachdem sie zwei wunderbare und lustige Sommertage auf der Alm verbringen durften, freut sich die Landjugend schon auf das nächste Mal, wenn es wieder auf die Alm geht.

Landjugend-Ausflug

Der diesjährige Sommerausflug führte uns nach Schladming. Am 21. August wurde bereits bei der Hinfahrt das Wasserkraftwerk der **Familie Masser** besichtigt. Am nächsten Tag hieß es dann rauf auf den Berg und nach einer kleinen Wanderung rein ins kühle Nass. Am letzten Tag ging es noch mal hoch hinaus auf den Stoderzinken und mit der Zipline ins Tal. Bevor es dann endgültig nachhause ging, verbrachten die Mitglieder den Nachmittag noch im Klettergarten. Die Reise nach Schladming lohnte sich definitiv, denn die Stimmung und auch das Wetter ermöglichten einen wunderschönen und adrenalinreichen Landjugendausflug.

Katharina Koch, Schriftführerin

Auf der Koralpe

Sommerausflug Schladming

Aktiv gegen Demenz

TRAINIEREN SIE
IHR GEHIRN?!
Marktgemeinde
Schwanberg
DemenzFreundliche
GEMEINDE

7/2020

SCHREIBEN IN SPIEGELSCHRIFT

Übertragen Sie die Wörter von der 1. Spalte spiegelbildlich in die leeren Zeilen in der Mitte. In der 3. Spalte sind die Wörter schon gespiegelt. Decken Sie diese Spalte möglichst zu und schauen sie das Ergebnis erst zur Kontrolle wieder an.

1.	2.	3.
STERN	.....	STERN
HUND	.....	HUND
RASEN	.....	RASEN
ANKER	.....	ANKER
PISTE	.....	PISTE
RINDE	.....	RINDE
WESER	.....	WESER
GERDA	.....	GERDA
PFUND	.....	PFUND

Konnten Sie die Übungen richtig lösen?
Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Leistung wieder steigern oder dem Abbau der Gedächtnisfähigkeit vorbeugen können. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!
Marktgemeinde Schwanberg, Telefon: 03467/8288

Wenn Sie nicht gewohnt sind, in Spiegelschrift zu schreiben, müssen Sie sich jetzt stark konzentrieren!

Heilmoorbad Schwanberg

Die vergangenen Monate waren für uns alle eine ungewöhnliche und herausfordernde Zeit. Der Lockdown Mitte März hat uns völlig unerwartet und schwer getroffen, auch uns als Heilmoorbad. Glücklicherweise war es uns mit dem Pfingstwochenende wieder möglich, den Hotelbetrieb aufzunehmen und mit Anfang Juni den bewährten Kurbetrieb zu starten.

Durch die Covid-19-Pandemie hat sich leider im Heilmoorbad einiges verändert. Wir sehen uns mit umfassenden Vorschriften der Regierung und mit noch strengeren Vorgaben seitens unserer Vertragspartner, der Sozialversicherungen konfrontiert. Um den Kurbetrieb fortführen bzw. aufrecht erhalten zu dürfen, sehen die Vorgaben einen PCR-Test bei jedem Kurgast vor. Der gesamte Aufenthalt unserer Gäste ist begleitet von strengen Vorgaben und Maßnahmen, die somit im Haus für eine größtmögliche Sicherheit sorgen sollen. Diese Auflagen sehen als präventive Vorsichtsmaßnahme auch vor, ausschließlich Hotelgästen den Zutritt zum Gastronomie- und Wellnessbereich zu gewähren. Um die rund 70 Arbeitsplätze in unserer schönen Marktgemeinde erhalten zu können, ist es für uns essentiell, alle gültigen Vorschriften und Vorgaben rigoros einzuhalten. Ich bitte diesbezüglich um Ihr Verständnis und bin gleichzeitig auch zuversichtlich, dass der Tag bald kommen wird, an dem ich Sie alle wieder uneingeschränkt bei uns im Haus begrüßen darf.

Nicht nur das Wohlbefinden und der Schutz unserer Gäste, sondern auch unserer MitarbeiterInnen vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus, steht an oberster Stelle. Daher ist unser Hotel offizieller Teilnehmer der Initiative „Sichere Gastfreundschaft“ in Österreich und wir nehmen das Angebot der freiwilligen PCR-Testung aller unserer MitarbeiterInnen regelmäßig einmal wöchentlich in Anspruch. Somit setzen wir ein klares Signal für das Einhalten von Sicherheits- und Hygiene-Maßnahmen, um unseren Gästen einen möglichst unbeschwerten Urlaub in unserer Region zu ermöglichen.

Wir bieten diese Möglichkeit auch allen Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben in ganz Bad Schwanberg an. Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte gerne!

Bei all den derzeit gebotenen Vorschriften freut es mich jedoch überaus Ihnen mitteilen zu dürfen, dass eine ambulante Therapie mit ärztlicher Verordnung unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Hygienemaßnahmen sowie erforderlichen Verhaltensregeln wieder möglich ist. Der Mund-Nasen-Schutz gehört auch bei uns bereits beim Betreten des Hotels für die gesamte Aufenthaltsdauer zum neuen Dresscode.

Ihr Wohl und Ihr Therapieerfolg stehen für uns im Vordergrund. Daher möchten wir allen „Bad Schwanbergern“ über diese schwere Zeit helfen und bieten Ihnen bis zum 31.12.2020 einen 20 %igen Rabatt auf die gesamte verordnete ambulante Therapie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihr Gernot Fraydl jun.
und das gesamte Heilmoorbadteam

Foto: pixelmaker.at

GESUNDE GEMEINDE – ab 09/2020

Bei allen Kursen ist eine telefonische Voranmeldung verpflichtend – begrenzte Teilnehmerzahl!

Änderungen und Absagen sind jederzeit möglich!

Montag, 14.09.2020	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Frauen Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Mittwoch, 16.09.2020	18.00 – 19.00 Uhr	Bewegungstraining mit smovey	Alexandra Potzinger Tel. 0660/37 42 654	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Donnerstag, 17.09.2020	18.30 – 20.00 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Männer mit Ballspielen. Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Dienstag, 22.09.2020	17.00 – 18.30 Uhr 19.00 – 20.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71 www.meine-mitte-finden.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Mittwoch, 23.09.2020	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71 www.meine-mitte-finden.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Mittwoch, 23.09.2020	19.00 – 20.00 Uhr	Bodyworkout: gezieltes Ganzkörpertraining – Stretching - Entspannung	Patricia Degiampietro Tel. 0664/48 46 036	Mehrzweckhalle Bad Schwanberg
Donnerstag, 24.09.2020	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71 www.meine-mitte-finden.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 25.09.2020	10.30 – 11.45 Uhr	Yoga für werdende Mamas	Mag. Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335 www.yogapunkt-deutschlandsberg.at	Kresbach 133 8530 Bad Schwanberg
Freitag, 25.09.2020	16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung bis ins hohe Alter	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 25.09.2020	19.00 – 20.00 Uhr	Die Problemzonen des Körpers	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Dienstag, 29.09.2020	09.00 – 10.30 Uhr	Yoga für Erwachsene	Mag. Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335 www.yogapunkt-deutschlandsberg.at	Kresbach 133 8530 Bad Schwanberg
Donnerstag, 01.10.2020	18.00 – 19.00 Uhr	Pilates sanft AK Bildungsscheck einlösbar!	Carena Schmuck - VHS Tel. 0664/8216435 www.vhsstmk.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Donnerstag, 01.10.2020	19.00 – 20.00 Uhr	Pilates für Fortgeschrittene AK Bildungsscheck einlösbar!	Carena Schmuck - VHS Tel. 0664/8216435 www.vhsstmk.at	Turnsaal Volksschule Hollenegg
Freitag, 02.10.2020	08.30 – 10.00 Uhr	Yoga für Erwachsene	Mag. Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335 www.yogapunkt-deutschlandsberg.at	Kresbach 133 8530 Bad Schwanberg
Freitag, 06.11.2020	10.30 – 11.45 Uhr	Yoga für werdende Mamas	Mag. Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335 www.yogapunkt-deutschlandsberg.at	Kresbach 133 8530 Bad Schwanberg
individuell	nach Verein-barung	Yoga zur Rückbildung	Mag. Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335 www.yogapunkt-deutschlandsberg.at	Kresbach 133 8530 Bad Schwanberg

kat 2 Koralmtunnel

Stand der Arbeiten: September 2020

Wenngleich die Arbeiten sich mit dem zehnten Baujahr schön langsam auf die Zielgerade zubewegen, wurden auch im vergangenen Berichtszeitraum bauliche und logistische Höchstleistungen, durch COVID-19 bedingte Einschränkungen zusätzlich erschwert, vom gesamten Baustellenteam der ARGE KAT2 vollbracht.

Betonagearbeiten in Süd- und Nordröhre

Obwohl durch die COVID-19-Bestimmungen und die damit verbundenen Erschwernisse, wie das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken und das regelmäßige Desinfizieren der Arbeitsplätze, die Arbeiten weiterhin beeinträchtigt werden, konnten trotz alledem respektable Betonagefortschritte verzeichnet werden. So wurde innerhalb des Berichtzeitraums unter anderem der Rückbau der Kaverne Leibenfeld auf das Streckenregelprofil durchgeführt. Dafür wurden Betonfertigteile versetzt und anschließend hinterfüllt. Parallel zu den täglichen Betonagen des Abdichtungsträgers wurde nachfolgend Tunnelabdichtung aufgebracht und die Bewehrung eingebaut. Abschließend wurde durch vier Schalwagenpakete die Gewölbeinnenschale hergestellt. Auch das Verschließen der temporären Süd-Zufahrt-Rettungsraum wurde indes abgeschlossen und die Innenschale im zweischaligen Tunnelabschnitt der Nothaltestelle hergestellt. Aktuell werden diese Arbeiten auch in der Nordröhre durchgeführt um auch hier die temporäre Nord-Zufahrt-Rettungsraum zu verschließen. Vorab wurde die in der Kaverne Rettungsraum situierte untertägige Mischanlage samt Bevorratungssilos abgebaut und aus dem Tunnel transportiert. Ebenso wurde die Betonage der Sohlplatte im Streckenverlauf der Südröhre bereits bis knapp vor den Bereich Nothaltestelle fortgeführt. Dem vorauseilend, haben wir die Kontroll- und Sanierarbeiten an Innenschale, Tübbingen und Anschlussmauern in der Südröhre bis hin zum Querschlag 16 durchgeführt. Da zur erbringenden Auftragsleistung der ARGE KAT 2 auch das Herstellen des Regelprofils und das Auffüllen der beiden Bauschächte für Süd- und Nordröhre gehört, wurde auch hier mittlerweile mit der Herstellung des Regelprofils begonnen. Die Arbeiten an Nord- und Südschacht sind zeitlich versetzt durchzuführen, um die Materialversorgung Untertage nicht zu unterbrechen. Als Redundanz mussten zusätzliche Betonfallrohre über den Lüftungsschacht aufgebaut werden, um auch weiterhin eine ausreichende Betonversorgung zu gewährleisten.

Kaverne Rettungsraum mit Querschlags- u. Fluchtstollenanschlüssen zu den Hauptröhren

Verfüllung Kaverne Rettungsraum mit fertiggestellter Firstkappe

Abbruch der temporären Schachtsohle Bauschacht

Mit dem Bauschacht Süd beginnend, wurde im ersten Schritt die temporäre Schachtsohle abgebrochen und das Sohlplanum hergestellt. Anschließend wurde die Sohlbewehrung eingebracht und die Schachtsohle aufbetoniert. Nach Betonage der Auflager, konnten darauf die Betonfertigteile versetzt und dahinter die Seitenwandbewehrung eingehoben werden. Nach erfolgter Hinterfüllung der Fertigteile wurden die

Einheben der seitlichen Schachtbewehrung Bauschacht.

Fahrbahnsohle und Anschlussmauern betoniert, womit im Südschacht nun das Regelprofil hergestellt wurde. Aktuell sind diese Arbeiten im Nordschacht voll im Gange, wo es auch gilt, schnellstmöglich das Regelprofil herzustellen, um Materialversorgungen auch wieder über den Nordschacht zu ermöglichen.

Querschlag- und Rettungsraumausbau

Auch der Querschlagsausbau, welcher stets im Vorlauf zu den RBS-Platten in den Streckenröhren abgeschlossen sein sollte, konnte über den Berichtszeitraum wieder ein beachtlicher Baufortschritt erzielt werden. Während im letzten Bericht die Arbeiten bis hin zum Querschlag 35 abgeschlossen waren, ist nun der Innenausbau bis Querschlag 17 fertiggestellt. In den verbleibenden 11 Querschlägen bis zum Bauschacht wird indes eifrig an der Fertigstellung weitergearbeitet, sodass auch hier bereits ein Großteil der Ausbauarbeiten abgeschlossen werden konnte.

Auch im Rettungsraum laufen die Arbeiten zur Herstellung des Regelprofils und der Innenschale, innerhalb der Kaverne, auf Hochtouren. Nachdem die untertägige Mischanlage in der Kaverne Rettungsraum demontiert wurde, konnte auch hier mit der Herstellung des Regelprofils begonnen werden. Dies geschah ebenso durch Versetzen von Betonfertigteilen, die im Anschluss hinterfüllt wurden. Danach kann die Tunnelabdichtung verlegt und die Betoninnenschale betoniert werden.

COVID-19 Maßnahmen auf KAT 2

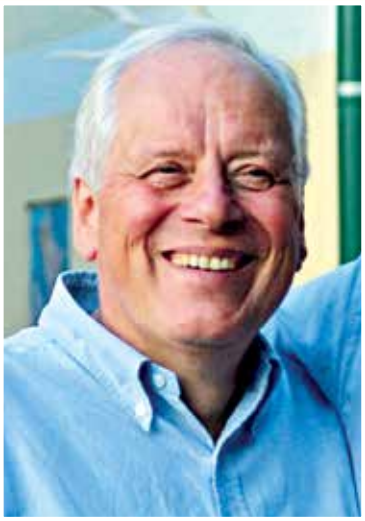
Wenngleich die Maßnahmen bezüglich COVID-19 durch die Gesetzgebung etwas gelockert wurden und auch die Einreisebestimmungen für Mitarbeiter aus dem Ausland erleichtert wurden, sind gewisse Maßnahmen baustellenintern weiterhin geblieben. So müssen Mitarbeiter auch weiterhin Mund-Nasen-Schutzmasken in beengten Bereichen tragen und in regelmäßigen Intervallen Mannschaftstransportwägen, Arbeitsplätze, Geräte und Aufenthaltscontainer desinfizieren, um Infektionsrisiken und eine eventuelle Verbreitung des Virus auf der Baustelle bestmöglich zu verhindern.

So zeigt auch dieser Bericht wieder eindrucksvoll, welche Leistungen zur Fertigstellung des Koralmtunnels innerhalb von drei Monaten trotz aller Hürden, die durch die COVID-19 Pandemie entstanden sind, vollbracht wurden. So hoffen wir auch weiterhin, allesamt gesund zu bleiben, um auch in Zukunft wieder vom Baufortschritt berichten zu können.

Tierarzt Moser in Pension

Landesbezirkstierarzt Carl-Wilhelm Moser ist seit Beginn des Jahres 2020 im wohlverdienten Ruhestand und kann sich nun voll seiner Familie und seinen Hobbies widmen.

Tierarzt Moser, Jahrgang 1954 und in Graz geboren, hat nach seinem Studium an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien, im Jahr 1980 seine Arbeit als Tierarzt in Schwanberg begonnen. Der Schwerpunkt seiner tierärztlichen Praxis bestand in der Behandlung von Großtieren.



Durch diese Tätigkeit lernte er nicht nur das gesamte Gemeindegebiet kennen, sondern war auch weit über die Grenzen hinaus aktiv.

Tierarzt Moser ist selbst Vater von drei Kindern und kann sich mittlerweile auch an einem Enkelkind erfreuen. Neben der Familie sollte nun auch mehr Zeit für die Jagd und für das Reisen zur Verfügung stehen. Zudem betätigt er sich noch als Obmann der Raiffeisenbank Südweststeiermark.

Neues Gesicht in der Raiffeisenbank

Sie haben in letzter Zeit sicher schon bemerkt, dass es in der Raiffeisenbank Bad Schwanberg ein neues Gesicht gibt. Deshalb möchte ich mich in ein paar Sätzen bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist **Fabian Neuhold** und ich bin 19 Jahre alt. Ich habe die Volksschule Steyeregg und danach die Hauptschule Wies besucht. Meine kaufmännischen Fähigkeiten habe ich mir in der Handelsakademie Deutschlandsberg angeeignet. Meinen ersten Arbeitstag in der Raiffeisenbank absolvierte ich am 02. Juni 2020.

Die eine oder andere Person wird mich aus dem Gasthaus Toplerhof in Steyeregg kennen. In diesem Familienbetrieb habe ich meine Wurzeln. Derzeit betreue ich unsere Kunden und den Zahlungsverkehr, wobei ich den persönlichen Kontakt sehr schätze. Mein Ziel ist es, für Sie ein kompetenter und persönlicher Ansprechpartner für Ihre Geldgeschäfte zu werden.

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie demnächst bei uns in der Raiffeisenbank Bad Schwanberg begrüßen darf.

Malermeisterbetrieb Fuchs – fuchsteifelsguat

Mein Malermeisterbetrieb besteht seit 1. Juli 2019. Bei Beratung und Umsetzung meiner Dienstleistungen stehe ich Ihnen gerne mit meiner Fachkompetenz zur Verfügung. Lassen Sie sich von meinen kreativen Ideen verzaubern und bringen Sie Farbe in Ihr Leben. Ich würde mich über einen Anruf von Ihnen freuen.

Ihr Malermeister Siegfried Fuchs

MALERMEISTERBETRIEB
FUCHS
...fuchsteifelsguat
FUCHS SIEGFRIED
0660 / 421 444 0
Hohlbach 82 | 8530 Schwanberg | www.dafuchs.at

Verlängerung der Aktion zur Förderung der Wirtschaft

Die Aktion zur Förderung der heimischen Wirtschaft ist über die Sommermonate sehr gut angelaufen. Deshalb wurde Anfang September 2020 im Gemeindevorstand der Beschluss gefasst, die Aktion bis Ende Dezember 2020 zu verlängern. Es gilt daher weiterhin bei den Einkäufen und Konsumationen in den teilnehmenden Betrieben, Stempel zu sammeln und die vollständig ausgefüllten Karten mit dem Namen, der Adresse und der Telefonnummer versehen, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg abzugeben. Pro Monat werden drei Mal 100 Euro „Sulmtaler"-Gutscheine verlost.

Die Gewinner im Juli

Für den Monat Juli wurden folgende Gewinner ermittelt: Helgrid Koch, Fritz Theussl, Karoline Pircher.

Die Gewinner im August

Im August haben an unserem Gewinnspiel teilgenommen und gewonnen: Maria Pauritsch, Justine Krauss, Johanna Zmugg. Fotos: Gerhard Jöbstl

Da sprießt etwas Neues heran ...

Facharbeiterbrief & Jungfernlese für Elias Koch aus Aichegg

1500 Schilcherweinstöcke wurden gepflanzt, und damit setzte die Vorfreude auf die erste Ernte aus der neuen Lage ein. Über eine besondere Jungfernlese durfte sich **Elias Koch** (18) aus Aichegg in der Marktgemeinde Bad Schwanberg freuen: Er hat im Abschlussjahr seiner Ausbildung in der Obst- und Weinbauschule Silberberg, zu Hause den ersten eigenen Wein gekeltert. Zudem darf er nun die Berufsbezeichnung Facharbeiter für Weinbau- und Kellerwirtschaft führen.

Familie Koch ist sehr musikalisch: Vater Heinz zieht die Steirische Harmonika, Sohn Elias beherrscht die Zugposaune, Sohn Raphael das Schlagzeug. Die erste Geige spielt aber nach wie vor der Schilcher, was den Violinschlüssel auf den Produkten erklärt ...

Die Jugend für ihren Beruf und Betrieb zu interessieren, ist in vielen bäuerlichen Familien ein angestrebtes Ziel. Stets in der Hoffnung, den Nachwuchs für das Weitermachen begeistern zu können. Nicht immer gelingt es das, aber manchmal springt der Funke über und die Jungen brennen auch für das Feuer, das ihre Eltern entfacht und zum Lodern gebracht haben. So wie bei Elias Koch aus Aichegg bei Schwanberg. Und gibt es für einen angehenden Winzer etwas Schöneres, als wenn er nach einer vierjährigen fundierten Ausbildung seinen allerersten Schilcher abfüllen kann? Die Jungfernlese, ein Qualitätswein, ist in limitierter Menge in 0,5-Liter-Flaschen ab Hof erhältlich.

Auch Elisas möchte als neuer Spross des reinen Familienbetriebes die Erfolgsleiter seiner Eltern erklimmen. Mit der Jungfernlese aus dem jüngsten Weingarten hat er den Anfang bereits gemacht.

Text und Foto: Josef Fürbass

Traditionsbetrieb mit Produkten aus eigener Landwirtschaft

Ins Land einischau'n und genießen – so heißts beim Gasthaus vulgo Pauritsch – der Familie **Michelitsch,** wo bereits die fünfte Generation am Werk ist und die Gastwirtschaft im ursprünglichen Sinne betreiben darf.

„Ein (kulinarischer) Ort der Begegnung" darf es sein, hier im Gasthaus Pauritsch in Garanas, so **Maria Anna Michelitsch,** die gemeinsam mit **Andreas,** dem Sohn des Hauses, für die Bewirtung der Gäste zuständig ist. Ein Familienbetrieb der mit dem Fokus Wild aus eigenem Gehege, frischen Forellen aus den anliegenden Teichen und saisonal auch Lammfleisch, nun schon drei Fleischsorten am Hof erzeugt und dort auch schlachtet und aufbereitet. Apfelsaft und andere Haussäfte, Gemüse, Obst und vieles mehr vom Hof wird in die Speisekarte miteingebaut. Viel Handarbeit und Umsicht gehen damit einher, doch hausgemacht, saisonal und Frische – das ist es, womit sich der Betrieb identifiziert.

Eine besondere Freude macht es, wenn Betriebe aus der unmittelbaren Umgebung unser Haus mit ihren Werken und ihrem Können mitgestalten. Kartoffel, Säfte und Liköre aus Schwanberg, Kernöl und Bohnen aus St. Peter, Salat aus Kresbach, auch Handwerk wie Wollteppiche, Kunst- und Dekoartikel, sowie Einrichtungsgegenstände aus der Region. „Ich freue mich, hier so viel Persönlichkeit und Herz und Wohlwollen an diesem Ort wieder zu finden", sagt M. Michelitsch. Themen wie die Wildkräuterführung im Frühjahr oder die Pilze- & Schwammerlexkursion im Herbst sprechen für die Naturverbundenheit des Hauses. Infos auf www.gasthaus-pauritsch.at und 03467/8407.

Tourismusverband Sulmtal-Koralm

Kommission und Vorstand neu gewählt

Bei der heurigen Vollversammlung wurde eine neue Kommission für unseren Tourismusverband Sulmtal-Koralm gewählt und bei der konstituierenden Sitzung am 14. Juli 2020 der neue Vorstand beschlossen. Der gewählte Vorstand der Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

Gottfried Hainzl – Vorsitzender
Peter Slabernig – Stellvertreter des Vorsitzenden
Christina Schoberleitner – Finanzreferentin

Weitere Kommissionsmitglieder:

Ramona Kolleritsch (Schriftführerin), Gernot Fraydl, Christian Kornberger, Petra Koch, Norbert Pilko, Thomas Koch, Bgm. Mag. Karlheinz Schuster, Bgm. Franz Silly, Vbgm. Kurt Stefanitsch.

Als deren Ersatzmitglieder:

Gernot Lorenz, Elisabeth Mauthner, Erika Fuchs-Maierhofer, Georg Uhl, Christina Heinzl, Werner Krauss, Mareike Claar, Daniel Brauchart, Petra Höfler, Johann Pirker, Norbert Brauchart, VBgm. Josef Assl.

In einer Zeit mit besonderen Herausforderungen werden wir als Team für unsere Region Sulmtal-Koralm Bestehendes ausbauen, Neues erarbeiten und Visionen denken. Gezieltes Marketing wird eines unserer Kernthemen für die Zukunft sein. In Arbeits- und Themengruppen, in denen auch Anregungen und Kritiken erwünscht sind, kann und soll jedes Mitglied seine Ideen zur positiven Entwicklung der Region einbringen.

Um das Schöne und die Besonderheiten des Gebietes noch stärker nach außen zu tragen, wurde Mitte Juli eine Webcam am Haderberg installiert. Die tollen Bilder sind in verschiedenen Apps und Portalen sowie auf ORF3 zu sehen. Die Webcam kann von den Mitgliedsbetrieben auf den eigenen Homepages verlinkt werden. Zu finden ist die Webcam auch auf der Startseite der Homepage der Marktgemeinde Bad Schwanberg.

Die Beschilderungen der Geh-, Wander- und Radwege werden nach bester Möglichkeit auf den neuesten Stand gebracht.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Gottfried Hainzl
Vorsitzender des Tourismusverbandes Sulmtal-Koralm

Was ist los beim Wirt'n?

Kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich. Bitte unbedingt zuvor den jeweiligen Betrieb kontaktieren!

Gasthaus Pauritsch

8541 Garanas 10
www.gasthaus-pauritsch.at

Samstag, 03.10.2020, Beginn: 8.30 Uhr, Pilze- und Schwammerlexkursion. Kosten: € 11,50. Voranmeldung bis spätestens 30.09.2020 unter 03467 8407 (begrenzte Teilnehmerzahl).

Gregorhansl - Restaurant/Cafe

8541 Kruckenberg 19
Tel. 03462/2610
www.alpengasthaus.com

Dienstag ist Schnitzeltag. Jedes Schnitzel mit Beilage und Salat um 7,80 Euro.

www.schwanbergerstueberl.at

Jeden Freitag bis Ende August 2020, Grillabend ab 18 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Heinzl!

25 Jahre Urlaub in Bad Schwanberg

Das heurige Tourismusjahr hat allerorts schwierige Umstände mit sich gebracht. So stark wie nie zuvor haben touristische Destinationen daher auf ihre Stammgäste gesetzt.

Froh ist also, wer treue Gäste begrüßen darf. Kürzlich konnte Bad Schwanberg ein solches Gästepaar wieder willkommen heißen. Die **Familie Ziegltrum** kommt seit einem Vierteljahrhundert regelmäßig nach Bad Schwanberg. Unglaubliche 88 Mal haben die Ziegltrums schon Erholung und Auszeit in unserer Marktgemeinde gesucht. Natürlich wurde unsere Region auch bestens in ihrer bayerischen Heimat beworben und so konnten über die Jahre auch zahlrei-

che weitere Gäste dazu animiert werden, Urlaub in Bad Schwanberg zu machen.

So durfte der Tourismusverband Sulmtal-Koralm mit Obmann **Gottfried Hainzl** den Stammgästen einen gut befüllten Rucksack als Ausdruck des Dankeschöns für die Verbundenheit zu Bad Schwanberg überreichen. Die **Familie Brauchart** als langjähriger Gastgeber hat dazu eingeladen, mit einem guten Gläschen Sekt auf die beständige Freundschaft anzustoßen.

Dank an Gartenpfleger

Der ehemalige Tourismus-Obmann **Rupert Mauthner** möchte sich noch einmal bei der Bad Schwanberger Bevölkerung für die wunderbare Pflege ihrer Gärten bedanken. Diese sind ein wichtiges Aushängeschild für unseren Kurort.

Wegbeschilderung rund um den Kreuzwehstein auf dem Wolfgangikogel erneuert

Bisher war der Zugang zum Kreuzwehstein für viele nahezu ein Geheimtipp. Durch Unwetter und Verwachsungen konnte dieser nur sehr schwer gefunden werden.

Zur Freude vieler Wanderer hat sich dies nun geändert. Nach einer zeitlichen Verzögerung, bedingt durch die Corona-Krise, konnten im August die (vom Wolfgangikomitee angeregten und von der Gemeinde Schwanberg finanzierten) Wegschilder durch Gemeindemitarbeiter montiert werden.

Nicht nur eine gute Wegbeschilderung ermöglicht jetzt eine irrwegfreie Wanderung über den Kreuzwehstein zur und von der Wolfgangikirche. Auch eine neu aufgestellte Bank am schönsten Aussichtspunkt des Weges lädt zum Verweilen ein. Von dort genießt man einen wunderbaren Blick nach Schwanberg. Ein herzliches „Vergelt's Gott" den Grundbesitzern, der Marktgemeinde Bad Schwanberg sowie Herrn **Zmugg** und seinen Kollegen für die Umsetzung dieses Projektes.

SV Bad Schwanberg

Unterliga West 2020-2021

Der Verein konnte während der sportlichen Pause das Trainerteam und den Kader für die neue Saison fixieren.

Cheftrainer **Anton Ehmann**, Co-Trainer **Peter Strametz** und Tormann-Trainer **Alfred Ninaus** starteten Anfang Juli in die Vorbereitungszeit. Neben vielen Trainingseinheiten und Testspielen nahm die Mannschaft an Vorbereitungsturnieren in Pölfing-Brunn und Groß St. Florian teil, wovon letzteres gewonnen werden konnte.

Der SV Bad Schwanberg startete mit einem Heimspiel gegen den USV Ragnitz in die neue Saison der Unterliga West. Die Mannschaft zeigte eine gute Leistung, verlor das Spiel jedoch mit 0:2. Auch im zweiten Spiel gegen den SV Lannach gab es eine knappe Niederlage mit demselben Endergebnis. Die 3. Runde, das Heimspiel gegen TUS St. Veit, musste aufgrund eines positiven Covid19-Tests verschoben werden.

Berichtigung

Bundesliga-Einsätze für Paul Kiedl und Michael Wildbacher

Im vorigen Beitrag haben wir die ersten Bundesliga-Einsätze für **Paul Kiedl** und **Michael Wildbacher**, die ihre Fußball-Jugend beim SV Bad Schwanberg verbrachten, erwähnt. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen, den wir in dieser Ausgabe richtigstellen möchten. Paul Kiedl spielt für den GAK, Michael Wildbacher für den SV Kapfenberg.

Sommercamp 2020

Das NZ Sulmtal und der SV Bad Schwanberg veranstalteten im August ein einwöchiges Sommercamp im Stadion Hollenegg. Teilgenommen haben über 70 Kinder von den Jahrgängen 2007 bis 2013. **Gerald Kriebernegg**, Organisator und Leiter der Veranstaltung, stellte mit seinem Team und dem Sportverein ein Sportprogramm auf allerhöchstem Niveau auf die Beine. Über 10 Trainer, darunter auch der ehemalige Nationalspieler und Bundesligaprofi **Toni Ehmann**, hielten täglich zwei altersgerechte Trainingseinheiten ab und beendeten die Woche mit

einem Abschlussturnier, der „Mini-WM“. Zusätzlich gab es Betreuung von den Ehrengästen, dem Erfolgscoach **Sepp Resnik,** der unter anderem schon mit dem neuen US-Open-Sieger Dominic Thiem arbeitete, und „Jahrhundertspieler“ **Gernot Fraydl sen.** Neben einer Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Getränke, Obst, Eis) über die gesamte Woche hinweg, einem kompletten Trainingsset, Medaillen und Urkunden, bekamen die Kinder und deren Eltern jeden Tag ab 16 Uhr, freien Eintritt im Freibad Schwanberg.

Alles in Allem war das Sommercamp 2020 ein voller Erfolg. Dank hervorragender Organisation, perfektem Umfeld und professioneller Betreuung, konnten die Kinder ihrer Begeisterung für den Sport freien Lauf lassen und hatten vor allem – das Wichtigste in diesem Alter – sehr viel Spaß. Auch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, die Gemeinden vom Nachwuchszentrum (Wies, Pölfing-Brunn, St. Martin i. S., St. Peter i. S.), die einen Kostenbeitrag zur Anmeldung der Kinder von der jeweiligen Gemeinde beisteuerten (25 Euro pro Kind), sowie alle Besucher waren durchwegs erfreut und zufrieden.

Da diese Großveranstaltung nicht ohne Sponsoren und tatkräftige Mitwirker zustande kommen kann, möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns nochmal im Namen vom NZ Sulmtal und vom Sportverein für die Unterstützung bedanken:

- Gemeinde Bad Schwanberg (Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster und Vizebürgermeister Harald Reiterer)
- Gemeinden vom Nachwuchszentrum
- Moorbad Schwanberg (Dir. Gernot Fraydl jun.)
- Intersport Deutschlandsberg (Bettina Wildbacher)
- Licht- und Werbetechnik Lesky (Martin Lesky)
- Kosmetik Sandra Prinz
- ÖBB
- Fidas Steuerberatung (Mag. Rainer Kopriva)
- Bäckerei Schmuck (Rudolf Schmuck)
- Billa Bad Schwanberg (Filialleiterin Tamara Aldrian)
- Tomberger Kühlkost (Eskimo)
- Fleischerei Mauthner
- Fleischerei Brauchart St. Martin i. S. (Stefan Brauchart)
- Gasthof Martinhof (Familie Schoberleitner)
- Sorger Deutschlandsberg
- Heimo Wildbacher für die Bereitstellung der Medaillen
- Gery Richter (Unterstützung Organisation, Werbetätigkeiten)
- Den Ehrengästen
- Den gesamten Trainern und Betreuern
- Den mitwirkenden Eltern und Freunden
- und zu guter Letzt Gerald Kriebernegg (Leitung und Organisation) und seiner Frau Astrid Kriebernegg

Die Sieger der Mini-WM

Das Trainerteam mit Sepp Resnik und Gernot Fraydl sen

Tolle Verpflegung von regionalen Betrieben

Gerald Kriebernegg, Toni Ehmann und Sepp Resnik

Tormanntraining

Gerald Kriebernegg und Hans Kienzer

TC Raiffeisen Glas Kiedl Bad Schwanberg und Tennisverein Gaest Hollenegg

Größter Erfolg für den Tennisverein Hollenegg in der Vereinsgeschichte! Die Herrenmannschaft konnte in der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft, in der 4. Klasse, den Meistertitel erringen und steigt damit in die 3. Spielklasse auf. Drei Jahre arbeiteten die Mannschaftsführer **Rudi Schmuck** und **Egon Meixner** hart, um den Titel nach Hollenegg zu holen. Durch die Verstärkung mit der neuen Nr. 1 **Andreas Hopfer** und einer fehlerfrei spielenden Mannschaft, konnte der Titel schon in der vorletzten Runde fixiert werden. Die gesamte Mannschaft ist stolz auf den Titel, welcher ausgiebig gefeiert wurde und dankt allen Sponsoren.

Einen Meistertitel konnte auch die 2. Damenmannschaft des TC Schwanberg feiern. Souverän ohne Niederlage wurde der Meistertitel in der 2. Klasse erspielt und die Damenmannschaft mit Mannschaftsführerin **Julia Schuster** wird im kommenden Jahr in der 1. Klasse versuchen, erfolgreich zu sein.

Erfolgreich war auch die 1. Damenmannschaft, die in der Landesliga den ausgezeichneten 2. Platz erreichte und nur eine Niederlage verzeichnete. Die Herren erreichten in der 2. Klasse den 4. Platz.

Unglücklich verpasste das Herrenteam von **Ewald Alker** den Meistertitel. Nur ein halber Punkt fehlte zum Meistertitel in der 4. Klasse.

Auch in diesem Jahr nahm eine Mannschaft des TC Schwanberg an den Steirischen Mixed-Meisterschaften teil. Das Team von **Manu Wally** und **Mario Riboli** konnte den ausgezeichneten 2. Platz erkämpfen. Daher spielt die Mannschaft jetzt gegen den TC Weiz um den Aufstieg ins Finale.

Die Tennisjugend von TC Bad Schwanberg und TV Gaest Hollenegg spielte ihre zweite Saison in der Jugendmeisterschaft und erreichte einige Siege. In der Jungendwertung Mädchen U15 erreichten die Spielerinnen **Simona Schmuck, Hanna Lenz** und **Nike Novak** ihren ersten Sieg und spielten sehr spannende Matches. **Philipp Steyrer** und **Marco Fortmüller** konnten einige Siege erringen und belegten somit in der Gruppe U15 Burschen, Platz 4 von acht Mannschaften. Die Jungend bedankt sich auch bei ihrem Trainer **Gottfried Koch,** welcher beide Mannschaften trainiert und in professioneller Weise auf die Meisterschaft vorbereitet und begleitet hat. Auch bedanken wir uns für die professionellen Fotoaufnahmen bei **Mario Nebel.** Die Jugend wurde mit neuen Dressen ausgestattet. Gesponsert wurden diese Dressen von **Gerald Schmuck** und **Friseur Steyrer.** Die Jugendkoordination hat Herr **Johann Steyrer** auch in diesem Jahr übernommen.

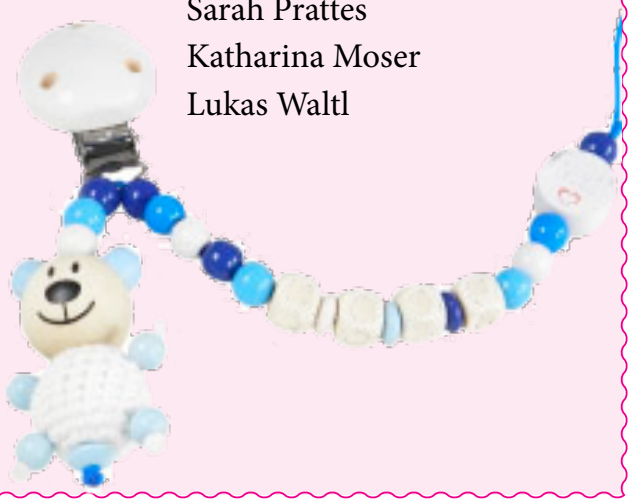
Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder das beliebte Glöckerlturnier auf der Tennisanlage des TC Schwanberg statt. In zwei Bewerben, Tennis und

Boccia, kämpften die Spielerinnen und Spieler um die begehrten Glöckerl. Bei diesem Mixedbewerb stand der Spaß im Vordergrund. Die meisten Glöckerl gewannen bei den Damen **Selina Trobentar** und **Uli Petschnegg** und bei den Herren **Philipp Fromm** und **Herbert Jöbstl**.

Auch in diesem Jahr organisierte der TC Schwanberg ein Tennistraining für Kinder und Erwachsene. Den ganzen Sommer trainierten 30 Spielerinnen und Spieler mit Trainer **Oliver Fuchs.** Trotz des anstrengenden Trainings stand die Freude am Spiel im Vordergrund.

WIR GRATULIEREN herzlichst zur Geburt von

Nina Fuchs
Johanna Kluge
Henry Krammer-Gupper
Sarah Prattes
Katharina Moser
Lukas Waltl



In Stiller Trauer

Emma Reinisch
Ewald Theußl
Margareta Theußl
Anna Hoetzl
Magdalena Stadlhofer
Roman Rachholz
Gisela Theissl
Leopold Urban
Siegfried Menapace
Wilhelm Kindermann
Alois Koch
Alfred Aldrian

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Oktober		November		Dezember	
1 Do	Hirschen Deutschlandsberg	1 So	Eibiswald	1 Di	Eibiswald
2 Fr	Eibiswald	2 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	2 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
3 Sa	Schwanberg	3 Di	Wies	3 Do	Wies
4 So	Wies	4 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	4 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
5 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	5 Do	Schwanberg	5 Sa	Schwanberg
6 Di	Schwanberg	6 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	6 So	Wies
7 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	7 Sa	Eibiswald	7 Mo	Eibiswald
8 Do	Eibiswald	8 So	Schwanberg	8 Di	Schwanberg
9 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	9 Mo	Wies	9 Mi	Wies
10 Sa	Wies	10 Di	Hirschen Deutschlandsberg	10 Do	Hirschen Deutschlandsberg
11 So	Eibiswald	11 Mi	Schwanberg	11 Fr	Schwanberg
12 Mo	Schwanberg	12 Do	Hirschen Deutschlandsberg	12 Sa	Wies
13 Di	Hirschen Deutschlandsberg	13 Fr	Eibiswald	13 So	Eibiswald
14 Mi	Eibiswald	14 Sa	Schwanberg	14 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
15 Do	Hirschen Deutschlandsberg	15 So	Wies	15 Di	Wies
16 Fr	Wies	16 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	16 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
17 Sa	Eibiswald	17 Di	Schwanberg	17 Do	Schwanberg
18 So	Schwanberg	18 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	18 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
19 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	19 Do	Eibiswald	19 Sa	Eibiswald
20 Di	Eibiswald	20 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	20 So	Schwanberg
21 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	21 Sa	Wies	21 Mo	Wies
22 Do	Wies	22 So	Eibiswald	22 Di	Hirschen Deutschlandsberg
23 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	23 Mo	Schwanberg	23 Mi	Schwanberg
24 Sa	Schwanberg	24 Di	Hirschen Deutschlandsberg	24 Do	Wies
25 So	Wies	25 Mi	Eibiswald	25 Fr	Eibiswald
26 Mo	Eibiswald	26 Do	Hirschen Deutschlandsberg	26 Sa	Schwanberg
27 Di	Hirschen Deutschlandsberg	27 Fr	Wies	27 So	Wies
28 Mi	Wies	28 Sa	Eibiswald	28 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
29 Do	Hirschen Deutschlandsberg	29 So	Schwanberg	29 Di	Schwanberg
30 Fr	Schwanberg	30 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	30 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
31 Sa	Wies			31 Do	Eibiswald